

# TELESKOPARBEITSBÜHNEN 21 BIS 25 M

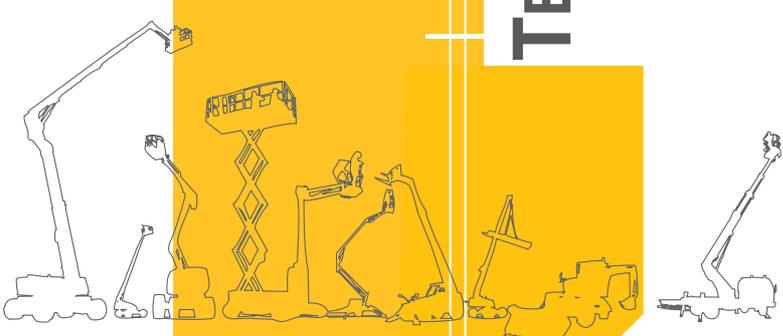
Bedienungsanleitung

TELESKOPARBEITSBÜHNEN 21 BIS 25 M  
**H21TX (HB62) - H23TPX (HB68J) -  
H25TPX (HB76J)**

24203 3191 0

E 01 11

DE





# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 - Bedienungsanleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>2 - Kundendienst</b> .....	<b>7</b>
<b>3 - Konformität</b> .....	<b>8</b>
<b>4 - Kontaktdaten HAULOTTE Services®</b> .....	<b>9</b>

## A

### SICHERHEITSHINWEISE

<b>1 - Empfehlungen</b> .....	<b>11</b>
1.1- Bedienungsanleitung .....	11
1.2- Verwendete Symbole .....	11
1.3- Farben der Aufkleber .....	12
<b>2 - Hinweise vor der Inbetriebnahme</b> .....	<b>13</b>
2.1- Allgemeine Hinweise .....	13
2.2- Spezifische Hinweise .....	13
<b>3 - Betriebsvorschriften</b> .....	<b>14</b>
3.1- Verbote .....	14
3.2- Potentielle Gefahren .....	15
3.2.1- Störungsgefahr des Steuerungssystems .....	15
3.2.2- Absturzgefahr .....	15
3.2.3- Stromgefahr .....	16
3.2.4- Gefahr durch Erschütterung und Umstürzen .....	16
3.2.5- Verbrennungs- und Explosionsgefahr .....	18
3.2.6- Gefahr durch Zusammenstossen und Kollision .....	18

## B

### VERANTWORTLICHKEIT DER TEILNEHMER

<b>1 - Verantwortlichkeit des Eigentümers (des Mieters)</b> .....	<b>19</b>
<b>2 - Verantwortlichkeit des Arbeitgebers</b> .....	<b>19</b>
<b>3 - Verantwortlichkeit des Ausbilders</b> .....	<b>19</b>
<b>4 - Verantwortlichkeit des Benutzers</b> .....	<b>19</b>
<b>5 - Inspektion und Instandhaltung</b> .....	<b>20</b>

## C

### DARSTELLUNG DER MASCHINE

<b>1 - Identifizierung</b> .....	<b>21</b>
<b>2 - Hauptbauteile</b> .....	<b>22</b>
<b>3 - Sicherheitseinrichtungen</b> .....	<b>23</b>
3.1- Arretierungsbolzen Drehen Oberwagen .....	23
3.2- Beweglicher Handlauf .....	25
3.3- Verankerungspunkte (Siehe Konfiguration der Maschine) .....	26
<b>4 - Aufkleber</b> .....	<b>27</b>
4.1- Anordnungsplan .....	27
4.1.1- Rote Aufkleber .....	27
4.1.2- Orangefarbene Aufkleber .....	29
4.1.3- Gelbe Aufkleber .....	30
4.1.4- Andere Aufkleber .....	31
4.1.5- Grüne Etiketten .....	32
4.2- Identifizierung .....	33

<b>5 - Schaltpulte</b> .....	<b>41</b>
5.1 - Konsole unten .....	41
5.2 - Oberes Bedienpult .....	43

## D

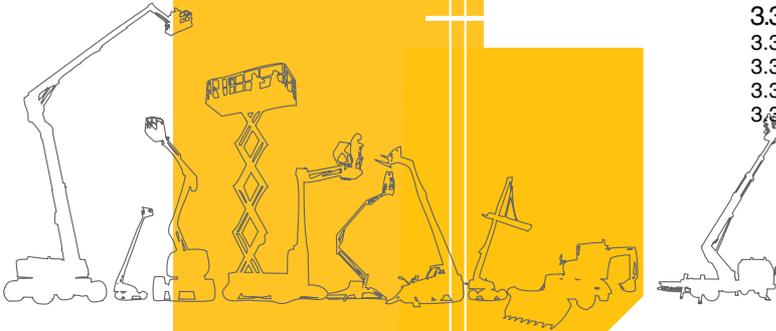
### FUNKTIONSPRINZIP

<b>1 - Beschreibung</b> .....	<b>45</b>
<b>2 - Sicherheitseinrichtungen</b> .....	<b>45</b>
2.1 - Aktivierung der Steuerungen .....	45
2.2 - Embedded Electronics .....	45
2.3 - Interne Störungserkennung .....	45
2.4 - Automatische Abschaltung des Motors .....	45
2.5 - Ladung in der Plattform .....	46
2.6 - Neigung der Maschine .....	46
2.7 - Beschränkung der Reichweite .....	47

## E

### VERHALTEN

<b>1 - Empfehlungen</b> .....	<b>49</b>
<b>2 - Kontrollen vor der Bedienung</b> .....	<b>49</b>
2.1 - Sichtkontrollen .....	49
2.1.1 - Allgemeine Mechanik .....	49
2.1.2 - Umwelt .....	51
2.2 - Funktionstests .....	52
2.2.1 - Sicherheitsorgane .....	52
2.2.2 - Steuerung der unteren Konsole .....	52
2.2.3 - Steuerungen der oberen Konsole .....	53
2.3 - Regelmäßige Prüfungen .....	53
2.4 - Reparaturen und Einstellungen .....	54
2.5 - Prüfungen während der Wiederinbetriebnahme .....	54
<b>3 - Bedienung</b> .....	<b>54</b>
3.1 - Testverfahren .....	54
3.1.1 - Funktionsweise der Not-Aus-Drucktaste .....	54
3.1.2 - Funktionsweise der Kontrolleinheit der Neigung .....	55
3.1.3 - Optische und akustische Signale .....	55
3.1.4 - Wiegesystem .....	55
3.2 - Operationen vom Boden aus .....	56
3.2.1 - Starten der Maschine .....	56
3.2.2 - Abschalten der Maschine .....	56
3.2.3 - Steuerung der Bewegungen .....	56
3.2.4 - Andere Steuerungen .....	58
3.3 - Bedienungen von der Plattform aus .....	58
3.3.1 - Starten der Maschine .....	58
3.3.2 - Abschalten der Maschine .....	58
3.3.3 - Steuerung der Bewegungen .....	59
3.3.4 - Andere Steuerungen .....	61



# F

## BESONDERES VERFAHREN

<b>1 - Rettungstreppe</b> .....	<b>63</b>
1.1- Prinzip.....	63
1.2- Verfahren.....	63
<b>2 - Wartungstreppe</b> .....	<b>63</b>
2.1- Prinzip.....	63
2.2- Verfahren.....	64
<b>3 - Abschleppen</b> .....	<b>64</b>
3.1- Auskupplung.....	64
3.2- Abschleppen.....	64
3.3- Neukupplung.....	65
<b>4 - Be- und Entladung</b> .....	<b>65</b>
4.1- Prinzip.....	65
4.2- Transportausrichtung.....	65
4.3- Entladung.....	67
4.4- Warnung.....	67
4.5- Lagerung.....	67
<b>5 - Interne Störungserkennung</b> .....	<b>68</b>
5.1- Prinzip.....	68
5.2- Verfahren.....	68

# G

## TECHNISCHE DATEN

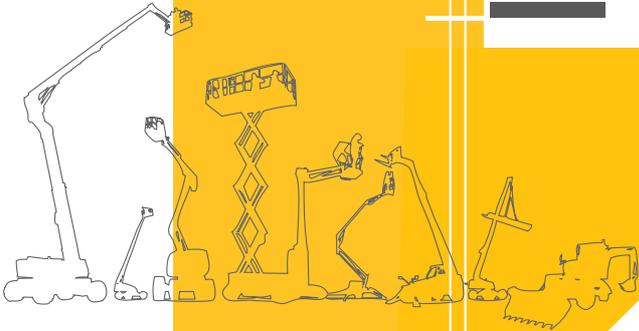
<b>1 - Hauptdaten</b> .....	<b>69</b>
<b>2 - Raumbedarf</b> .....	<b>75</b>
<b>3 - Arbeitsbereich</b> .....	<b>76</b>
3.1- Maschine H21TX (HB62).....	76
3.2- Maschine H23TPX (HB68J).....	77
3.3- Maschine H25TPX (HB76J).....	78
<b>4 - Normenbesonderheiten AS - CE</b> .....	<b>79</b>
4.1- Überlastungsprobe.....	79
4.2- Funktioneller Versuch.....	79
4.3- Stabilitätsversuch.....	80
<b>5 - Übereinstimmungserklärung</b> .....	<b>83</b>

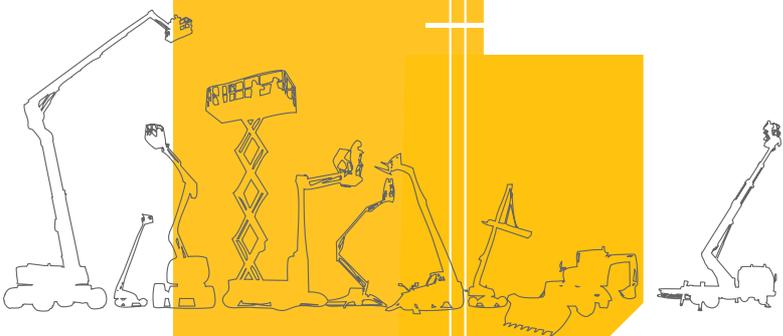
# H

## ARBEITSEINSATZREGISTER

<b>1 - Arbeitseinsatzregister</b> .....	<b>85</b>
---	-----------

# INHALTSVERZEICHNIS





Sie haben eine HAULOTTE® Maschine gekauft,  
und wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen.

## 1 - Bedienungsanleitung

Diese im Lieferschein angegebene Bedienungsanleitung gehört zu den Dokumenten unseres Bordhandkoffers, der bei Lieferung Ihrer Maschine übergeben wird.

Die Bedienungsanleitung ist eine Übersetzung der Originalanleitung.

Damit Sie vollkommen zufrieden mit dem Produkt sein können, ist es wichtig, sehr genau die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Benutzungsvorschriften zu befolgen.

Beachten Sie vor allem 2 wichtige Punkte :

- Einhaltung der Sicherheitshinweise (Maschine - Bedienung - Umwelt)
- Eine Bedienung gemäss der Leistungsgrenzen des Materials.



**Bezüglich der Benennung unserer Materialien, möchten wir den kommerziellen Charakter im Vordergrund stellen, der nicht mit dem technischen Charakter verwechselt werden soll. Nur die Tabellen der technischen Kenndaten dürfen die Materialbestimmung mit seiner entsprechenden Nutzung gerechtfertigen.**

## 2 - Kundendienst

Unser Kundendienst HAULOTTE Services® steht Ihnen jederzeit zur Verfügung und garantiert Ihnen auch nach Ablauf der Garantiezeit Service, wie Sie ihn wünschen.

- Wenden Sie sich an unseren Kundendienst und geben Sie den genauen Maschinentyp und seine Seriennummer an.
- Für jede Bestellung von Verbrauchs- oder Ersatzteilen, verwenden Sie die vorliegende Bedienungsanleitung sowie den Katalog Haulotte Essential, um Originalteile zu bekommen, einzige Austauschgarantie und Garantie einer einwandfreien Funktion.
- Bei Störung oder Zwischenfall der eine HAULOTTE® Maschine impliziert, auch wenn kein Material- oder Personenschaden konstatiert wird, wenden Sie sich sofort an den HAULOTTE Services®, der diesen Schaden in kürzester Zeit behebt.
- Bei einem Zwischenfall, an welchem eines dieser Produkte beteiligt war oder der Verletzungen an Personen oder einer bedeutenden Sachbeschädigung (z.B. des Produkts) muss HAULOTTE® zwingend benachrichtigt werden; nehmen Sie umgehend Kontakt zu HAULOTTE Services® auf (Siehe : Kontaktdaten HAULOTTE Services®)

### 3 - Konformität

Zur Erinnerung: Die HAULOTTE® Maschinen stimmen mit den gültigen Richtlinien, die für diesen Maschinentyp anzuwenden sind, überein.

Jede Änderung, die ohne die schriftliche Genehmigung von HAULOTTE® vorgenommen wird, macht diese Konformität nichtig.

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Technischen Daten binden die Verantwortlichkeit von HAULOTTE®.

HAULOTTE® behält sich das Recht vor, Vervollkommnungen oder Änderungen an der Maschine vorzunehmen, ohne die vorliegende Bedienungsanleitung zu ändern.



**Einige Optionen können die Bedienungsmerkmale der Maschine sowie die damit verbundene Sicherheit verändern. Wurde Ihre Maschine im Originalzustand mit dieser Option geliefert, dann bedarf der Austausch eines mit dieser Option verbundenen Sicherheitsteils keiner weiteren besonderen Vorkehrung, sondern es reichen die mit der eigentlichen Installation verbundenen Maßnahmen (statischer Test).**

**Ist die nicht der Fall ist es wichtig, die folgenden Herstellerrichtlinien zu befolgen: :**

- **Installation nur durch von HAULOTTE® ermächtigtes Personal.**
- **Herstellerschild aktualisieren.**
- **Durchführung von Stabilitätstests durch einen zertifizierten Betrieb.**
- **Anpassung der Etiketten.**

## 4 - Kontaktdaten HAULOTTE Services®

### Kontaktdaten HAULOTTE Services®

	<p>HAULOTTE FRANCE PARC DES LUMIERES 601 RUE NICEPHORE NIEPCE 69800 SAINT-PIERRE <b>TECHNICAL Department:</b> <b>+33 (0)820 200 089</b> <b>SPARE PARTS : +33 (0)820 205 344</b> FAX : +33 (0)4 72 88 01 43 E-mail : <a href="mailto:haulottefrance@haulotte.com">haulottefrance@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.fr">www.haulotte.fr</a></p>		<p>HAULOTTE ITALIA VIA LOMBARDIA 15 20098 SAN GIULIANO MILANESE (MI) <b>TEL: +39 02 98 97 01</b> FAX: +39 02 9897 01 25 E-mail : <a href="mailto:haulotteitalia@haulotte.com">haulotteitalia@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.it">www.haulotte.it</a></p>		
	<p>HAULOTTE HUBARBEITSBÜHNEN GmbH AN DER MÖHLINHALLE 1 D-79189 BAD KROZINGEN-HAUSEN <b>TEL : +49 (0) 7633 806 92-0</b> FAX : +49 (0) 7633 806 92-18 E.mail : <a href="mailto:haulotte@de.haulotte.com">haulotte@de.haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.de">www.haulotte.de</a></p>		<p>HAULOTTE VOSTOK, OOO 3, ZHUKOVSKOGO STREET DOLGOPRUDNY 141700 MOSCOW REGION RUSSIAN FEDERATION <b>TEL/FAX : +7 495 579 57 17</b> E.mail : <a href="mailto:nkoval@haulottevostok.ru">nkoval@haulottevostok.ru</a> <a href="http://www.haulotte-international.com">www.haulotte-international.com</a></p>		<p>HAULOTTE DO BRASIL AV. CECI, 608 – B 13 CEP: 06460-120 – TAMBORÉ BARUERI – SAO PAULO – BRASIL <b>TEL : +55 11 4208 4206</b> FAX : +55 11 4191 4677 E.mail : <a href="mailto:haulotte@haulotte.com.br">haulotte@haulotte.com.br</a> <a href="http://www.haulotte.com.br">www.haulotte.com.br</a></p>
	<p>HAULOTTE IBERICA C/ARGENTINA Nº 13 - P.I. LA GARENA 28806 ALCALA DE HENARES MADRID <b>TEL : +34 902 886 455</b> TEL SAT : +34 902 886 444 FAX : +34 91 656 97 81 E.mail : <a href="mailto:iberica@haulotte.com">iberica@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.es">www.haulotte.es</a></p>		<p>HAULOTTE POLSKA Sp. Z.o.o. UL. GRANICZNA 22 05-090 RASZYN - JANKI <b>TEL : +48 22 720 08 80</b> FAX : +48 22 720 35 06 E-mail : <a href="mailto:haulottepolska@haulotte.com">haulottepolska@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.pl">www.haulotte.pl</a></p>		<p>HAULOTTE MÉXICO, Sa de Cv Calle 9 Este, Lote 18, Civic, Jiutepec, Morelos CP 62500 Cuernavaca México <b>TEL : +52 77 7321 7923</b> FAX : +52 77 7516 8234 E-mail : <a href="mailto:haulotte_mexico@haulotte.com">haulotte_mexico@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte-international.com">www.haulotte-international.com</a></p>
	<p>HAULOTTE PORTUGAL ESTRADA NACIONAL NUM. 10 KM. 140 - LETRA K 2695 - 066 BOADELA LRS <b>TEL : + 351 21 995 98 10</b> FAX : + 351 21 995 98 19 E.mail : <a href="mailto:haulotteportugal@haulotte.com">haulotteportugal@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.es">www.haulotte.es</a></p>		<p>HAULOTTE SINGAPORE Pte Ltd. No.26 CHANGI NORTH WAY, SINGAPORE 498812 <b>Parts and service Hotline: +65 6546 6179</b> FAX : +65 6536 3969 E-mail: <a href="mailto:haulotteasia@haulotte.com">haulotteasia@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.sg">www.haulotte.sg</a></p>		<p>HAULOTTE MIDDLE EAST FZE PO BOX 293881 Dubai Airport Free Zone DUBAI United Arab Emirates <b>TEL : +971 (0)4 299 77 35</b> FAX : +971 (0) 4 299 60 28 E-mail : <a href="mailto:haulottemiddle-east@haulotte.com">haulottemiddle-east@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte-international.com">www.haulotte-international.com</a></p>
	<p><b>HAULOTTE SCANDINAVIA AB</b> Taljegårdsgatan 12 431 53 Mölndal SWEDEN <b>TEL : +46 31 744 32 90</b> <b>FAX : +46 31 744 32 99</b> E-mail : <a href="mailto:info@se.haulotte.com">info@se.haulotte.com</a> <a href="mailto:spares@se.haulotte.com">spares@se.haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.se">www.haulotte.se</a></p>		<p>HAULOTTE TRADING (SHANGHAI) Co. Ltd. #7 WORKSHOP No 191 HUA JIN ROAD MIN HANG DISTRICT SHANGHAI CHINA 201108 <b>TEL : +86 21 6442 6610</b> FAX : +86 21 6442 6619 E-mail : <a href="mailto:haulotteshanghai@haulotte.com">haulotteshanghai@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.cn">www.haulotte.cn</a></p>		<p>HAULOTTE ARGENTINA Ruta Panamericana Km. 34,300 (Ramal A Escobar) 1615 Gran Bourg (Provincia de Buenos Aires) Argentina <b>TEL.: +54 033 27 45 21 91</b> FAX. +54 033 27 45 72 19 E-mail : <a href="mailto:haulotteargentina@haulotte.com">haulotteargentina@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte-international.com">www.haulotte-international.com</a></p>
	<p>HAULOTTE UK Ltd STAFFORD PARK 6 TELFORD - SHROPSHIRE TF3 3AT <b>TEL : +44 (0)1952 292753</b> FAX : + 44 (0)1952 292758 E.mail : <a href="mailto:salesuk@haulotte.com">salesuk@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte.co.uk">www.haulotte.co.uk</a></p>		<p>HAULOTTE GROUP / BILJAX 125 TAYLOR PARKWAY ARCHBOLD, OH 43502 – USA <b>TEL : +1 419 445 8915</b> FAX :+1 419 445 0367 Toll free : +1 800 537 0540 E.mail : <a href="mailto:sales@us.haulotte.com">sales@us.haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte-usa.com">www.haulotte-usa.com</a></p>		<p>HAULOTTE DO BRASIL AV. CECI, 608 – B 13 CEP: 06460-120 – TAMBORÉ BARUERI – SAO PAULO – BRASIL <b>TEL : +55 11 4688 1295 / +55 11 4208 4206</b> FAX : +55 11 4191 4677 E.mail : <a href="mailto:americatina@haulotte.com">americatina@haulotte.com</a> <a href="http://www.haulotte-international.com">www.haulotte-international.com</a></p>
	<p>HAULOTTE NETHERLANDS BV BRIELTJENSPOLDER 30 4921 PJ MADE <b>TEL : +31 (0) 162 670 707</b> FAX : +31 (0) 162 670 710 E.mail : <a href="mailto:info@haulotte.nl">info@haulotte.nl</a></p>		<p>HAULOTTE AUSTRALIA PTY Ltd 46 GREENS ROAD DANDENONG – VIC – 3175 <b>TEL : +61 (0)3 9792 1000</b> FAX : +61 (0)3 9792 1011 E.mail : <a href="mailto:sales@haulotte.com.au">sales@haulotte.com.au</a></p>		



# A - Sicherheitshinweise

## 1 - Empfehlungen

### 1.1 - BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung ist für die Bediener der HAULOTTE® Maschine bestimmt.



Die Bedienungsanleitung ersetzt keine für jeden Benutzer von Baumaterial notwendige Grundbildung.

Diese Bedienungsanleitung identifiziert die durch HAULOTTE® vorhergesehenen Bedienungsanweisungen, um die Maschinen richtig und in aller Sicherheit zu benutzen.



Die Bedienungsanleitung muss in seinem Aufbewahrungsfach an der Maschine aufbewahrt werden. Diese Bedienungsanleitung muss für jeden Bediener griff bereit und in einem guten Zustand gehalten werden. Zusätzliche Exemplare können bei HAULOTTE Services® bestellt werden.

### 1.2 - VERWENDETE SYMBOLE

Die Symbole dienen dazu, um auf die Sicherheitshinweise oder auf die praktischen Informationen aufmerksam zu machen.

Legende

Symbole	Bedeutung
	Gefahr : Verletzungs- oder Todesgefahr (Arbeitssicherheit)
	Achtung : Mögliche Materialbeschädigung (Arbeitsqualität)
	Verbot bezüglich der Arbeitssicherheit und Arbeitsqualität
	Zur Erinnerung : Keine Gefahr identifiziert, aber erinnert an den gesunden Menschenverstand, an eine gute Praxis oder an die vorverlangte Handlung
	Interner Verweis an die Bedienungsanleitung (Siehe Sektion oder Datenblatt)
	Verweis an eine andere Bedienungsanleitung (Siehe Bedienungsanleitung)
	Verweis zur Reparatur (Wenden Sie sich an den HAULOTTE Services®)
Anmerkung :	Zusätzliche technische Information

# A - Sicherheitshinweise

## 1.3 - FARBEN DER AUFKLEBER

Die potentiellen Gefahren, die Gefahrensituationen und die besonderen Vorschriften sind anhand von Aufklebern und den Typenschildern an der Maschine kenntlich zu machen.



**Die Aufkleber müssen in einem guten Zustand gehalten werden. Zusätzliche Exemplare können beim HAULOTTE Services® bestellt werden.**

Kenntnisnahme der Aufkleber gemäss dem Farbcode.

Farbcode der Aufkleber-CE - AS

Aufkleber	Farbe	Bedeutung
	Rot	Potentielle Todesgefahr
	Orange	Schwere Verletzungsgefahr
	Gelb	Gefahr von Materialschaden und/oder leichter Verletzung
	Andere	Zusätzliche technische Information

Farbcode der Aufkleber-ANSI - CSA

Aufkleber	Farbe	Bedeutung
	Rot	Potentielle Todesgefahr
	Orange	Schwere Verletzungsgefahr
	Gelb	Gefahr von Materialschaden und/oder leichter Verletzung
	Andere	Zusätzliche technische Information
	Grün	Arbeitsgang oder Information für die Wartung CSA

# A - Sicherheitshinweise

## 2 - Hinweise vor der Inbetriebnahme

### 2.1 - ALLGEMEINE HINWEISE



- Der Arbeitgeber ist verantwortlich dafür, die Fahrerlaubnis des Fahrers vorzulegen.
- Der Arbeitgeber muss den Benutzer/Fahrer über die geltenden Vorschriften informieren.



Verwenden Sie die Maschine niemals in den folgenden Situationen :

- Auf einem weichen, instabilen oder vollgestellten Boden.
- Wenn der Grenzwert für die Windgeschwindigkeit überschritten wird. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📄 Sektion G 1- Hauptdaten). Die Beaufort -Skala zu Rate ziehen (📄 Sektion A 3.2.4- Gefahr durch Erschütterung und Umstürzen).
- In der Nähe der elektrischen Leitungen. Halten Sie die Sicherheitsdistanzen ein (📄 Sektion A 3.2.3- Stromgefahr).
- Bei Temperaturen über 45 °C(113 °F) und unter -15 °C(5 °F) . Wenn es nötig ist, ausserhalb dieser Messspanne zu arbeiten, wenden Sie sich an HAULOTTE®.
- In explosiver Umgebung.
- Während Unwettern (Einschlaggefahr).
- Bei starken elektromagnetischen Feldern (Radar).

**ANMERKUNG : DIE MASCHINE MUSS UNTER SOGENANNTEN "NORMALEN" KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN BETRIEBEN WERDEN. WENN UNTER KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN GEARBEITET WERDEN MUSS, DIE BEEINTRÄCHTIGUNGEN HERVORRUFEN KÖNNEN (FEUCHTIGKEIT, TEMPERATUREN AUßERHALB DER ERFORDERLICHEN BEREICHE, SALZGEHALT, KORROSIVITÄT, ATMOSPHÄRISCHER DRUCK, WENDEN SIE SICH BITTE AN HAULOTTE SERVICES®. WARTUNGSARBEITEN VERKÜRZEN.**

**ANMERKUNG : UM JEDE UNERLAUBTE BENUTZUNG DER MASCHINE ZU VERBIETEN MUSS SEIN STARTSCHLÜSSEL VON DER MASCHINE ZURÜCKGEZOGEN WERDEN; DIE NICHT BENUTZTE MASCHINE MUSS IN EINEM ABGESCHLOSSENEN SICHERGESTELLTEN ORT GELAGERT WERDEN.**

### 2.2 - SPEZIFISCHE HINWEISE



Verwenden Sie die Maschine niemals in den folgenden Situationen :

- Wenn die Ladung in der Plattform die maximale Tragfähigkeit überschreitet. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📄 Sektion G 1- Hauptdaten).
- Bei einer Bodenneigung, die über der zulässigen Grenze liegt. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📄 Sektion G 1- Hauptdaten).
- In einem nicht belüfteten Bereich, können Auspuffgase giftig sein.
- In der Nacht, wenn die Maschine nicht mit zusätzlichen Scheinwerfern ausgestattet ist.
- Wenn die Anzahl der Personen über die der erlaubten liegt. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📄 Sektion G 1- Hauptdaten).
- Mit einer Seitenkraft in der Plattform die über der zulässigen Kraft liegt. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📄 Sektion G 1- Hauptdaten).

# A - Sicherheitshinweise

## 3 - Betriebsvorschriften



Die Maschine muss auf einem flachen und ebenen Boden betrieben werden (asphaltimprägniert, betoniert usw.).

### 3.1 - VERBOTE



- Betreiben Sie die Maschine niemals in defektem Zustand (hydraulisches Leck, abgenutzte Reifen, Funktionsstörung).
  - Steuern Sie die Maschine niemals abrupt.
  - Niemals die Maschine vor einer Struktur stellen, um diese zu halten.
  - Niemals die Maschine zum antreiben oder abschleppen verwenden.
  - Niemals die Batterien oder die elektrischen Bauteile Wasser aussetzen (Hochdruckreiniger, Regen).
  - Niemals die Sicherheitsvorrichtungen neutralisieren.
  - Niemals gegen ein festes oder bewegliches Hindernis stoßen. Der Kontakt kann eine frühzeitige Beschädigung der Struktur verursachen und den Bruch gewisser Sicherheitselemente zur Folge haben.
  - Niemals auf die Abdeckungen steigen.
  - Niemals die Maschine alleine betreiben. Eine Verwendung setzt immer die Beteiligung von 2 Bedienern voraus.
  - Niemals die Maschine mit einer Plattform benutzen, die versperrt ist.
  - Niemals die Oberfläche in der Plattform vergrößern, indem man von HAULOTTE® nicht autorisierte Verlängerungsbretter oder Zubehörteile verwendet.
  - Bevor die Maschine ausgeschaltet werden kann oder während eines längeren Stillstandes der Maschine, müssen die Hydraulikheber immer vollständig aus- oder eingefahren sein.
- 
- Niemals die Maschine mit dem Material oder den Gegenständen verwenden, die am Geländer oder am Turm aufgehängt sind.
  - Niemals die Maschine mit Elementen benutzen, die die Last im Wind (Schild) erhöhen können.
  - Niemals die Arbeitshöhe durch Verwendung von Zubehörteilen erhöhen (Leiter).
  - Niemals den Seitenschutz als Zugangsmittel benutzen, um in die Plattform ein- oder auszustiegen. Die tiefe Position ermöglicht einen mühelosen Einstieg in den Korb. Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind : Die Stufen sind für diesen Zweck an der Plattform vorgesehen.
  - Niemals auf das Geländer steigen.
  - Niemals die Maschine benutzen, ohne den beweglichen Handlauf zu positionieren oder ohne die Sicherheitsgitter zu schliessen.
  - Die Maschine niemals als Kran, Lastenaufzug oder Aufzug benutzen.
  - Verwenden Sie die Maschine einzig und allein zur Beförderung von Personen, deren Werkzeugen und Material an den gewünschten Ort.
  - In engen und nicht ebenen Bereichen langsam fahren. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit in den Kurven.
  - Niemals die Maschine ziehen (sie muss auf einem Anhänger transportiert werden). Im Fall einer Panne, kann die Maschine abgeschleppt werden (  Sektion F 3 Abschleppen).

# A - Sicherheitshinweise

## 3.2 - POTENTIELLE GEFAHREN

### 3.2.1 - Störungsgefahr des Steuerungssystems

Eingeschränkte Bewegungsfreiheit in der Nähe von Hochspannungsleitungen und Magnetfeldern.

### 3.2.2 - Absturzgefahr

Beachten Sie an Bord der Maschine die folgenden Hinweise :

- Tragen Sie den Arbeitsbedingungen und örtlichen Bestimmungen entsprechende Schutzkleidung.
- Vermeiden Sie gegen stationäre oder bewegliche Hindernisse zu stoßen (andere Maschine).
- Vergewissern Sie sich, dass der bewegliche Handlauf geschlossen ist (niedrige Position und auf das Geländer gestützt).
- Vergewissern Sie sich, dass die Schranke geschlossen und verriegelt ist (Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind).
- Halten Sie sich während des Aufstiegs und der Fahrt am Geländer fest.
- Sich weder auf das Geländer der Plattform setzen, stehen bleiben, noch darauf steigen.
- Zu gewährleisten, dass die Geländer richtig installiert und verriegelt werden.
- Stets mit beiden Füßen auf dem Boden der Plattform stehen.
- Entsorgen Sie jegliche Öl- oder Fettspur auf den Stufen, am Boden und am Geländer.
- Halten Sie stets den Boden der Plattform sauber.
- Verlassen Sie erst die Plattform, wenn die Maschine in der gebogenen Position ist.
- Nicht in der Gondel ist aufzurichten, wenn es ersinnt, nicht in umgebogener Position.

Um in die Plattform zu steigen oder auszusteigen :

- Die Maschine muss vollständig gestoppt sein.
- Benutzen Sie die Zugangstür gegenüber der Maschine
- Beachten Sie die 3 Abstützungen zwischen der Stufe und dem Geländer



A

B

C

D

E

F

G

H

I

## A - Sicherheitshinweise

### 3.2.3 - Stromgefahr

Diese Maschine ist nicht isoliert und bietet somit keinen Schutz.

Es treten vor allem Gefahren durch Stromschlag in folgenden Situationen auf :



- Achten Sie in der Nähe von Hochspannungsleitungen auf die Bewegungen der Maschine und die Schwingungen von elektrischen Leitungen.
- Bei einem Zusammenstoß mit einer Hochspannungsleitung, auf die Stromunterbrechung warten, bevor die Maschine neu gestartet werden kann (Befreiung, Entfernung der Maschine).
- Bei stürmischem Wetter.

Benutzen Sie die Maschine niemals als Schweißunterlage.

Halten Sie einen Sicherheitsmindestabstand zu den Leitungen und elektrischen Geräten ein.

Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften und den Sicherheitsabstand.

Sicherheitsmindestabstand

Elektrospannung	Sicherheitsmindestabstand	
	Mètre	Feet
0 - 300 V	Vermeiden Sie den Kontakt	
300 V - 50 kV	3	10
50 - 200 kV	5	15
200 - 350 kV	6	20
350 - 500 kV	8	25
500 - 750 kV	11	35
750 - 1000 kV	14	45

**ANMERKUNG : DIESE TABELLE WIRD ANGEWANDT, AUSSER WENN DIE ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN STRENGER SIND.**

### 3.2.4 - Gefahr durch Erschütterung und Umstürzen

Beachten Sie an Bord der Maschine die folgenden Hinweise :



- Bevor die Maschine für die gesamte interne oder externe Fläche benutzt wird( Standort, Brücke, Lkw etc.), muss überprüfen, dass die Fläche geeignet ist, um die Last zu tragen. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (  Sektion G 1- Hauptdaten).
- Verriegeln Sie bei Bewegungsänderungen der neutralen Position an der Konsole (Regler oder Unterbrecher) die Bewegungen am Schaltpult (Auf oder Ab).
- Um Überladung zu vermeiden, setzen Sie die Lasten in der Mitte der Plattform oder verteilen Sie sie gleichmässig.
- Achten Sie am Quai, auf dem Bürgersteig, usw. immer auf die Veränderung der Fahrtrichtung. Überprüfen Sie anhand der roten oder grünen Pfeile am Rahmen und an der oberen Steuerkonsole die Fahrtrichtung.
- Halten Sie das Gestell der Maschine mindestens 1 m(3 ft3 in) von Löchern, Höckern, Obstruktionen, Überresten und Deckblättern fern, die fähig sind, Löcher und andere Gefahren auf dem Niveau des Bodens zu verbergen.

## A - Sicherheitshinweise

-  • **Fahren Sie die Maschine niemals auf Abhänge oder Böschungen. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (Sektion G 1- Hauptdaten).**
- Falls der Neigungsmesser ertönt wenn die Bühne aufgehoben ist, die Bühne sinken, dann die Maschine auf einem flachen Boden stellen, um die Bühne nochmal zu heben..
-  • **Fahren Sie Abhänge niemals mit hoher Geschwindigkeit hinab.**
- **Die Maschine (Heben oder Fahrt) nicht an einem Hang verwenden, dessen Steigung oder Neigung die zulässigen Höchstwerte überschreitet.**
- **Nicht Rückwärts fahren (entgegengesetzt der Sichtrichtung).**
- **Gegenstände mit dem Kranarm nicht ziehen oder drücken.**
- **Benutzen Sie die Maschine niemals bei einer Windstärke höher als erlaubt.**
- **Die dem Wind ausgesetzte Fläche nicht vergrößern. Je grösser die dem Wind ausgesetzte Fläche ist, desto unstabiler ist die Maschine.**

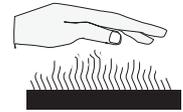
**ANMERKUNG : DIE BEAUFORT-SKALA MISST DIE WINDSTÄRKE ANHAND EINES SKALENSYSTEMS. JEDEM GRAD WIRD EINE WINDGESCHWINDIGKEITSMESSSPANNE VON 10 M(32 FT9 IN) UNTERHALB DES FLACHEN GRUNDSTÜCKES ZUGEWIESEN.**

Beaufort-Skala

Kraft	Meteorologische Beschreibung	Wirkung	m/s	km/h	mph
0	Windstille	Rauch steigt senkrecht empor.	0 - 0,2	0 - 1	0 - 0,62
1	Sehr leichte Brise	Rauch treibt leicht ab.,	0,3 - 1,5	1 - 5	0,62 - 3,11
2	Leichte Brise	Wind im Gesicht spürbar. Blätter rascheln. Windfahnen bewegen sich.	1,6 - 3,3	6 - 11	3,72 - 6,84
3	Schwache Brise	Blätter und dünne Zweige bewegen sich., Die Fahnen bewegen sich leicht.	3,4 - 5,4	12 - 19	7,46 - 11,8
4	Schöne Brise	Der Staub und die Papiere wirbeln leicht auf. Die kleinen Äste beugen sich.	5,5 - 7,9	20 - 28	12,43 - 17,4
5	Gute Brise	Die kleinen Bäume wiegen sich. Die Wellen auf dem See werden stärker.	8,0 - 10,7	29 - 38	18,02 - 23,6
6	Frischer Wind	Die grossen Äste bewegen sich. Die elektrischen Kabel und der Schornstein "singen". Die Verwendung eines Regenschirmes ist schwierig.	10,8 - 13,8	39 - 49	24,23 - 30,45
7	Grosse Kälte	Alle Bäume bewegen sich. Gegen den Wind zu laufen ist schwierig.	13,9 - 17,1	50 - 61	31 - 37,9
8	Windstoss	Einige Äste brechen. Im allgemeinen kann man nicht gegen den Wind gehen.	17,2 - 20,7	62 - 74	38,53 - 45,98
9	Starker Windstoss	Der Wind verursacht leichte Beschädigungen an den Häusern. Einige Dachziegel und Schornsteine lösen sich von den Dächern.	20,8 - 24,4	75 - 88	46,60 - 54,68

# A - Sicherheitshinweise

## 3.2.5 - Verbrennungs- und Explosionsgefahr



Tragen Sie bei jeder Handhabung von Batterien eine Schutzbrille und Schutzkleidung (Säureschutz).

**ANMERKUNG : DIE SÄURE KANN MIT NATRIUMBIKARBONAT UND WASSER NEUTRALISIERT WERDEN.**



- Nicht in entflammaren oder explosionsgefährdeten Gebieten arbeiten (Funken, Flamme, usw.)
- Die heißen Teile des Hydraulikantriebsystems (Motor, Filter, etc.) nicht berühren.
- Bringen Sie die Batteriepole nicht anhand eines Werkzeuges miteinander in Kontakt.
- Betreiben Sie die Batterie niemals in der Nähe von Funken, Flammen, usw. (Gasemission).



- Füllen Sie den Kraftstoff niemals in die Maschine, wenn der Motor angeschaltet ist und/oder in der Nähe von Funken.

## 3.2.6 - Gefahr durch Zusammenstossen und Kollision

Beachten Sie an Bord der Maschine die folgenden Hinweise :

- Halten Sie während des Betriebes alle Teile des Inneren der Plattform instand.
- Passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend den Bodenbedingungen an (Verkehr, Gefälle, usw.).
- Halten Sie die Anhalteweg ein :
  - 3 m (9 ft 10 in) bei hoher Geschwindigkeit.
  - 1 m (3 ft 3 in) bei niedriger Geschwindigkeit.
- Um die Maschine in der Nähe eines Hindernisses zu positionieren, benutzen Sie die Heber (Arm, Turm, usw.) anstatt die Fahrbefehle.
- Überprüfen Sie, dass sich im Arbeitsbereich kein Hindernis (Dachstuhl) befindet.
- Zum Fahren, positionieren Sie die Plattform so, dass Sie eine gute Sicht haben.
- Im Fall einer reduzierten Sicht, lassen Sie sich immer von einem Manöverführer helfen.
- Das gesamte Personal auf der Maschine und am Boden muss persönliche Schutzausrüstung tragen (Helm,...).
- Überprüfen Sie während des Hebens oder des Absenkens der Maschine und im Laufe der Translation, den Flur unter und an den Seiten der Plattform.
- Versichern Sie sich immer beim Fortbewegen der Maschine, dass sich im Bewegungsbereich der Maschine keine Personen und Hindernisse befinden.



Manövrieren Sie nicht in den Arbeitsbereichen der anderen Maschinen (Kran, Plattform, usw.).

Berücksichtigen Sie die Distanz, die reduzierte Sichtbarkeit und die toten Winkel während der Führung und/oder der Benutzung der Maschine.

# B - Verantwortlichkeit der Teilnehmer

## 1 - Verantwortlichkeit des Eigentümers (des Mieters)

Der Inhaber (oder Mieter) muss mit den Anleitungen im Bedienungshandbuch vertraut sein.

Der Inhaber (oder Mieter) muss alle fehlenden Handbücher oder Markierungen ersetzen; dies betrifft auch den schlechten Zustand von Handbüchern/Markierungen. Zusätzliche Exemplare können bei HAULOTTE Services® bestellt werden.

Der Eigentümer (oder Mieter) muss die geltenden Vorschriften für die Benutzung einhalten.

## 2 - Verantwortlichkeit des Arbeitgebers

. Der Arbeitgeber ist verantwortlich dafür, die Fahrerlaubnis des Fahrers vorzulegen.

**ANMERKUNG : ENTSPRECHEND DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN DES LANDES IN DEM DIE MASCHINE VERWENDET WIRD, MUSS DER BETRIEBSARZT DEN BENUTZER EINE FÜHRUNGSGENEHMIGUNG ERTEILEN.**



Anderen Personen ist die Nutzung der Maschine untersagt :

- Unter dem Eindruck von Drogen, Alkohol usw.
- Krankheitsanfälligkeit, eingeschränkter Motorik, Schwindelgefühl usw.

## 3 - Verantwortlichkeit des Ausbilders

Der Ausbilder muss entsprechend für die Ausbildung der Benutzer qualifiziert sein. Das Training findet in einem Bereich statt, das frei von Hindernissen ist, bis der Schüler in der Lage ist, die Maschine vollkommen sicher zu benutzen.

## 4 - Verantwortlichkeit des Benutzers

Der Benutzer muss das vorliegende Handbuch und die an der Maschine angebrachten Hinweise lesen und verstehen.

Der Benutzer muss den Inhaber (oder Verleiher) auf fehlende Handbücher und Hinweise, solche in schlechtem Zustand, und alle Fehlfunktionen der Maschine hinweisen.

Der Benutzer darf die Maschine nur in dem vom Hersteller angegebenen Rahmen verwenden.



**Die Maschinen von HAULOTTE® dürfen nur von einem Fahrer mit entsprechender Genehmigung und Qualifikation gefahren werden.**

Der Benutzer muss mit den Sicherheitsvorrichtungen und den Maschinenfunktionen bei Notfällen vertraut sein.

Der Benutzer darf die Maschine nicht fahren, falls diese defekt sein sollte oder Sicherheitsprobleme mit der Maschine oder im Arbeitsbereich vorliegen.

# B - Verantwortlichkeit der Teilnehmer

## 5 - Inspektion und Instandhaltung

Die Verantwortlichkeiten der einzelnen Mitarbeiter und die Wartungsintervalle der Maschine sind dem Wartungsplan zu entnehmen.



**Sofern die Maschine in einer schwierigen Umgebung oder sehr intensiv benutzt wird, müssen die Wartungsintervalle erhöht werden.**

Inspektionen und Wartung

Inspektionstyp	Frequenz	Zuständig	Ausführung	Referenzunterlage
Inspektion nach der Lieferung	Nach jeder Auslieferung oder jedem Weiterverkauf	Eigentümer (oder Vermieter)	Fachtechniker HAULOTTE Services®	Bedienungsanleitung
Inspektion nach der Benutzung	Nach der Benutzung und bei jedem Fahrerwechsel	Benutzer	Benutzer	Bedienungsanleitung
Benutzer	In festgelegten Intervallen ( 250 oder 1 Jahre)	Eigentümer (oder Vermieter)	Techniker vor Ort oder Fachtechniker HAULOTTE Services®	Wartungsanleitung
Regelmäßige Inspektion	2 mal jährlich oder spätestens 6 Monate nach der letzten regelmäßigen Inspektion und gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften	Eigentümer (oder Vermieter)	Zuständige Organisation oder Techniker des Mitarbeiters oder ein Techniker von HAULOTTE Services® bei einem entsprechenden Vertrag mit HAULOTTE Services®	Wartungsanleitung

## C - Darstellung der Maschine

### 1 - Identifizierung

Das Typenschild des Herstellers ist rechts hinten an der Karosserie angebracht und enthält alle Daten für die Identifizierung der Maschine (Siehe Konfiguration der Maschine).



**Geben Sie bei jeder Anfrage an Information, Intervention oder Ersatzteilen, den Typ und die Seriennummer der Maschine an.**

Fabrikschild CE - AS

A3

<b>Haulotte</b> GROUP		
<small>HAULOTTE GROUP, La Péronnière, BP9 42152 L'Horme - France</small>		
ENGIN / EQUIPMENT	<input type="text"/>	
TYPE / TYPE	<input type="text"/>	
N° SERIE / SERIAL N°	<input type="text"/>	
MASSE / TOTAL WEIGHT	<input type="text"/>	kg
ANNEE DE CONSTRUCTION / YEAR OF MANUFACTURE	<input type="text"/>	
PUISSANCE NOMINALE / NOMINAL POWER	<input type="text"/>	kW
CHARGE MAXI / MAXIMUM LOAD	<input type="text"/>	kg
NOMBRE PERS. + CHARGE / NUMBER OF PERSONS + LOAD	<input type="text"/>	P + kg
FORCE LATÉRALE MAXI / LATERAL FORCE MAX.	<input type="text"/>	N
VITESSE DU VENT MAXI / WINDSPEED MAX.	<input type="text"/>	m/s
DEVERS MAXI (degrés) / SLOPE OPERATION MAX. (degrees)	<input type="text"/>	°
PENTE GRAVISSABLE MAXI / GRADEABILITY MAX.	<input type="text"/>	%
		<small>307P218070 c</small>

Fabrikschild ANSI - CSA

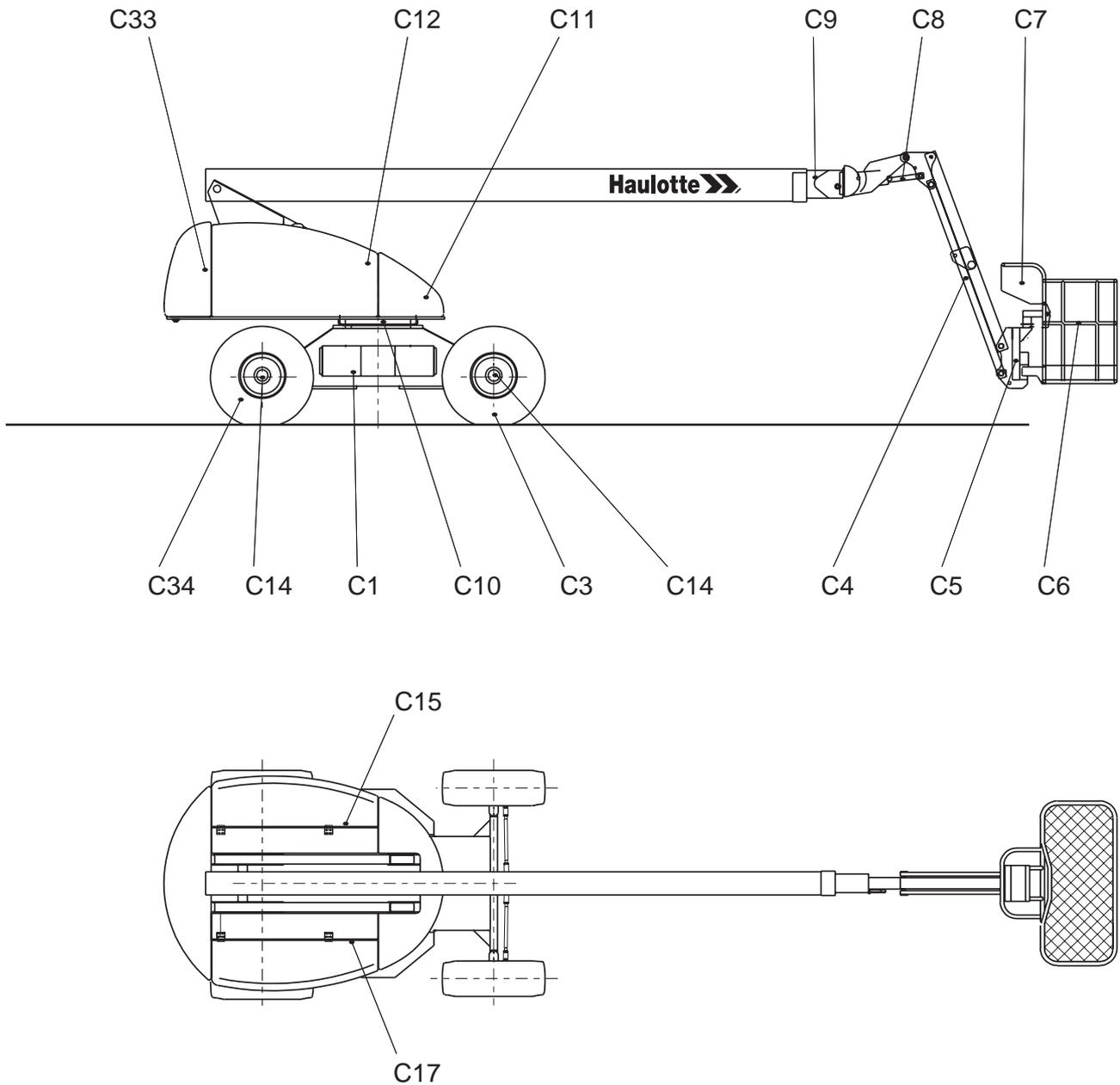
A3

<b>Haulotte</b> GROUP		<small>HAULOTTE GROUP, La Péronnière, BP9 42152 L'Horme - France</small>
EQUIPMENT	<input type="text"/>	
TYPE	<input type="text"/>	
SERIAL N°	<input type="text"/>	
TOTAL WEIGHT	<input type="text"/>	lbs
YEAR OF MANUFACTURE	<input type="text"/>	
POWER SOURCE (Fuel/gas/LPG)	<input type="text"/>	kW
POWER SOURCE (electric)	<input type="text"/>	V / Ah
MAXIMUM LOAD	<input type="text"/>	lbs
NUMBER OF PERSONS + LOAD	<input type="text"/>	P + lbs
MAXIMUM PLATFORM HEIGHT	<input type="text"/>	ft
MAXIMUM PLATFORM REACH	<input type="text"/>	ft
LATERAL FORCE MAX.	<input type="text"/>	N lbs
SLOPE OPERATION MAX.	<input type="text"/>	0 degrees
<small>MADE IN FRANCE. THIS MACHINE HAS BEEN MANUFACTURED IN COMPLIANCE WITH :</small>		
		<small>307P218170 d</small>

# C - Darstellung der Maschine

## 2 - Hauptbauteile

H21TX (HB62) - H23TPX (HB68J) - H25TPX (HB76J) - Bauteile



## C - Darstellung der Maschine

H21TX (HB62) - H23TPX (HB68J) - H25TPX (HB76J) - Bezeichnung der Bauteile

Festpunkt	Bezeichnung
C1	Fahrwerk
C3	Hinterreifen, Lenkung und Antrieb
C4	Korbarm Heben <sup>1</sup>
C5	Plattformträger mit Lastbegrenzer
C6	Korb (oder Plattform)
C7	Oberes Bedienpult
C8	Ausgleichszylinder-Empfänger
C9	Ausleger
C10	Drehkranz
C11	Baugruppe Oberwagen
C12	Abdeckung
C14	Hydraulikfahrmotor und Bremsen
C15	Rechtes Fach (Hydraulik- und Treibstofftank)
C17	Linkes Fach (Motor, Pumpe und Startbatterie)
C33	Gegengewicht
C34	Antriebsräder

1. Siehe Konfiguration der Maschine

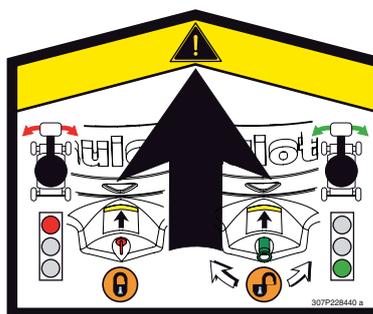
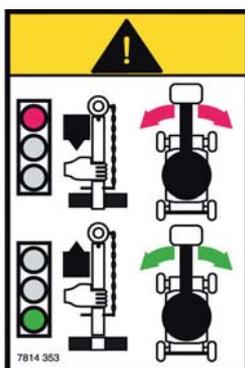
## 3 - Sicherheitseinrichtungen

### 3.1 - ARRETIERUNGSBOLZEN DREHEN OBERWAGEN

Mit dem Arretierbolzen kann der Oberwagen bei Transport der Maschine verriegelt werden



Entfernen Sie nach jedem Transport den Arretierbolzen.



Arretierung des Oberwagens (Siehe Konfiguration der Maschine)



## C - Darstellung der Maschine

Arretierung des Oberwagens (Siehe Konfiguration der Maschine)



Arretierung des Oberwagens (Siehe Konfiguration der Maschine)



Arretierung des Oberwagens (Siehe Konfiguration der Maschine)



Arretierung des Oberwagens (Siehe Konfiguration der Maschine)



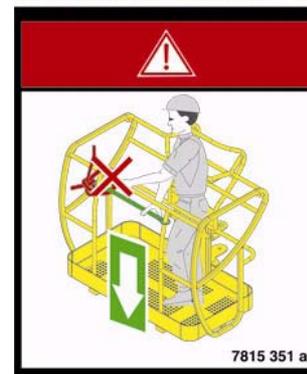
## C - Darstellung der Maschine

### 3.2 - BEWEGLICHER HANDLAUF

Die Plattform besteht aus einem Geländer mit einem beweglichen Handlauf für den einfachen Einstieg in die Plattform.



Hängen Sie den beweglichen Handlauf nicht am Geländer auf.



A

B

> C

D

E

F

G

H

I

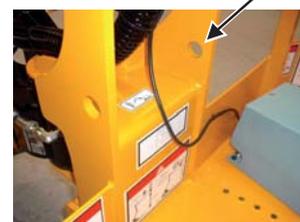
## C - Darstellung der Maschine

### 3.3 - VERANKERUNGSPUNKTE (SIEHE KONFIGURATION DER MASCHINE)

Die Maschine ist mit Verankerungspunkten ausgestattet, an denen nur ein einziges Geschirr pro Verankerungspunkt angebracht werden kann. Die Anbringungspunkte sind durch Etiketten mit der Aufschrift Anbringungspunkt gekennzeichnet.



**Wenn die örtlichen Bestimmungen das Tragen von Haltegurten vorschreibt, sind die zugelassenen Verankerungspunkte zu benutzen.**



## C - Darstellung der Maschine

### 4 - Aufkleber

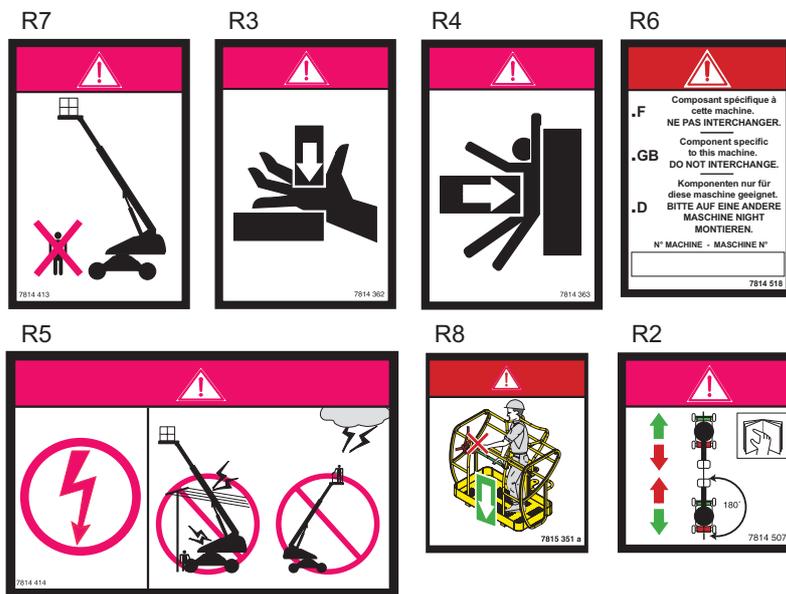
#### 4.1 - ANORDNUNGSPLAN

##### 4.1.1 - Rote Aufkleber

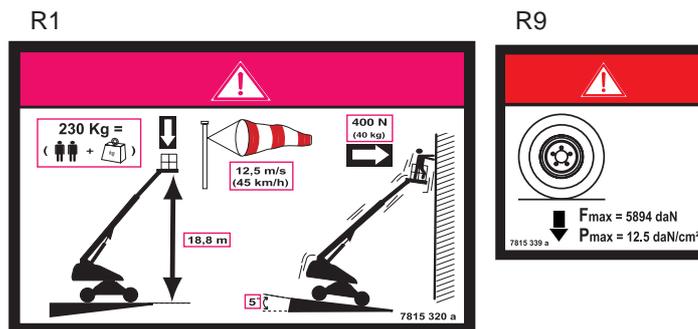


Die roten Aufkleber weisen auf eine mögliche Gefahr für Leib und Leben hin.

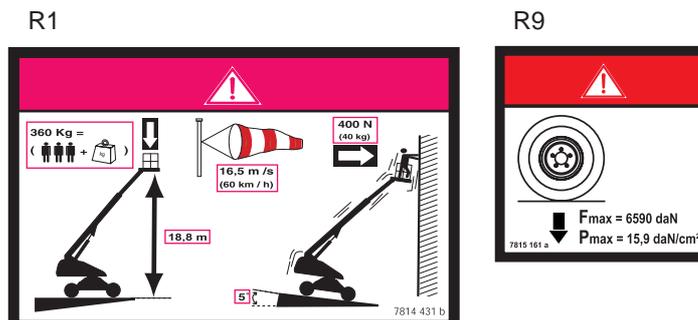
Allgemeine Aufkleber



Sonderaufkleber H21TX (HB62)

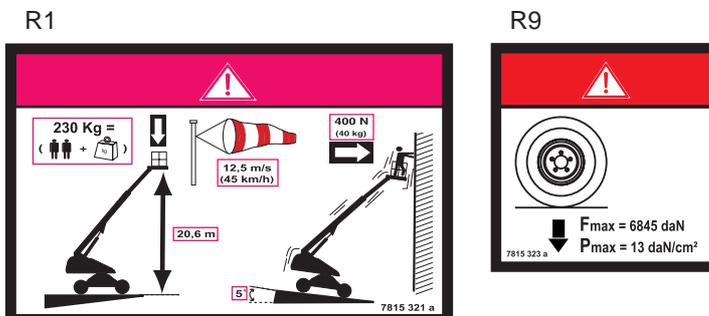


Sonderaufkleber H21TX (HB62) Option 360 kg(793 lb)

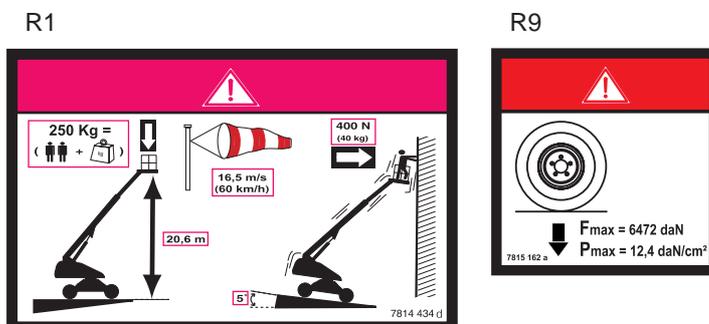


## C - Darstellung der Maschine

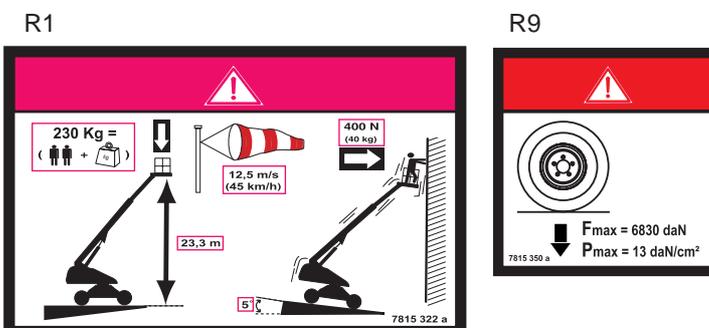
Sonderaufkleber H23TPX (HA68J)



Sonderaufkleber H23TPX (HA68J) Option 250 kg(551 lb)



Sonderaufkleber H25TPX (HA76J)



## C - Darstellung der Maschine

### 4.1.2 - Orangefarbene Aufkleber



Die orangefarbenen Aufkleber weisen auf schwere Verletzungsgefahren hin.

Allgemeine Aufkleber - CE

O1

<b>BEDIENUNGSANWEISUNGEN</b>
<p>ZUR BEDIENUNG DIESES GERÄTS HAT DER BEDIENER FOLGENDES ZU BEACHTEN</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 - Vor dem ersten Einsatz müssen die Informationen in der Bedienungsanleitung sowie die Schilder auf dem Gerät gelesen und verstanden werden und der Bediener muß mit den Steuerungen vertraut sein</li> <li>2 - Zur Bedienung des Geräts sind entsprechende Schulungen und Unterweisungen unter der Verantwortung des Arbeitgebers abzuhalten</li> <li>3 - Die Wartung ist gemäß den Anweisungen des Herstellers durchzuführen</li> <li>4 - Die Geräte dürfen bei Störungen nicht verwendet werden</li> <li>5 - Die elektrischen Komponenten dürfen nicht mit Druckstrahl gereinigt werden</li> <li>6 - Es darf nichts ausgebaut werden, da dies die Stabilität ändert</li> <li>7 - Das Gerät darf ohne vorherige Zustimmung des Herstellers nicht umgebaut werden</li> <li>8 - Das Gerät darf nicht als Masseanschluß bei Schweißarbeiten verwendet werden</li> <li>9 - Es darf auf dem Gerät nicht geschweißt werden, ohne daß zuvor die Batteriekabelschuhe abgetrennt wurden; siehe hierzu die Bedienungs- und Wartungsanleitung</li> </ol>
<b>TÄGLICHE KONTROLLE</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1 - Ölstand der Hydraulik und Batterieflüssigkeit prüfen</li> <li>2 - Prüfen, ob kein sichtbares Anzeichen für einen Defekt vorliegt (Wassereck, Verschraubungen, elektrische Leitungen)</li> <li>3 - Das Funktionieren der Neigungsanzeige durch Betätigen des Alarms prüfen.</li> </ol>
<b>VOR DEM EINSATZ</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1 - Den Ausrichtungsspernstift entfernen (bei Aufbau).</li> <li>2 - <b>WICHTIG.</b> Der Stromanschluß ist an eine elektrische Einrichtung mit FI - Schalter 30mA anzuschließen (NORM C15 100).</li> </ol>
<b>INBETRIEBNAHME</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1 - Den Notausschalter entriegeln und den EIN-Schalter betätigen.</li> <li>2 - Läßt das Gerät nicht, 10 s warten und den EIN-Schalter erneut</li> </ol>
<b>ES IST UNTERSAGT DAS GERÄT ZU BENUTZEN WÄHREND DIE AKKUS GELADEN WERDEN</b>
7814 344

Allgemeine Aufkleber - AS

O1

<b>RECOMMENDATIONS FOR USE</b>
<p>BEFORE USING THIS MACHINE THE OPERATOR MUST</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 - Read and understand the information in the Operators Manual and the information marked on the machine, and become familiar with the controls.</li> <li>2 - Receive training and practical experience in operating the machine, under the employer's supervision.</li> <li>3 - Ensure that maintenance is performed in accordance with the manufacturer's instructions contained in the Operators Manual.</li> <li>4 - Refrain from using the machine in the event of any malfunction.</li> <li>5 - Avoid contact with electrical components when using high pressure cleaning equipment around the machine.</li> <li>6 - Not remove any machine parts which might affect the stability.</li> <li>7 - Not modify the machine without the manufacturer's written approval.</li> <li>8 - Do not use the machine as a welding earth.</li> <li>9 - Not carry out repairs on the machine involving welding without first disconnecting the battery.</li> </ol>
<b>DAILY INSPECTION</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1 - Check the level of diesel fuel (for diesel engine platforms).</li> <li>2 - Check that there are no apparent defects (hydraulic leaks, loose bolts, loose electric connections)</li> <li>3 - Check that the tilt indicator operates correctly by manually tilting the switch with the power on.</li> </ol>
<b>INSTRUCTIONS BEFORE USE</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1 - Remove the rotation locking pin (if fitted).</li> <li>2 - <b>IMPORTANT:</b> when connecting AC power supply to the work platform, the wall power supply must be protected by 30 mA circuit breaker</li> </ol>
<b>START-UP</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1 - Turn the battery isolator switch (if fitted) to the " on " position</li> <li>2 - Unlock the emergency stop button then press the engine starter button.</li> <li>3 - If the engine does not start, wait 10 seconds then repeat the operation.</li> </ol>
<b>THE MACHINE MUST NOT BE USED WHILE CHARGING THE BATTERIES</b>
7814 456

## C - Darstellung der Maschine

Allgemeine Aufkleber - ANSI - CSA

O1

<b>WARNING</b>
<b>RECOMMENDATIONS FOR USE</b>
<p><b>THIS MACHINE MUST NOT BE USED UNTIL IT IS INSPECTED AND OPERATING PROPERLY.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>DO NOT operate this machine unless you have been properly trained as described in the HAULOTTE Operation and Safety Manual by a qualified person and authorized to operate this machine. Your training includes reading and understanding the safety, operating and maintenance instructions in manufacturer's manuals, knowing your employers work rules and applicable governmental regulations.</li> <li>Follow the instructions in the Operating Manual and sections 6, 7 and 8 of ANSI A92.5-2006 for daily, frequent and annual inspections. These may be obtained from your authorized HAULOTTE, Inc. equipment dealer or HAULOTTE, Inc.</li> <li>DO NOT replace items (i.e., batteries, tires, counterweight, etc.) with items of different weight or specification because this will affect the stability of the machine.</li> <li>DO NOT modify or change this machine without written approval from the manufacturer.</li> <li>Operate this machine with extreme caution. STOP all operation if a malfunction occurs.</li> <li>Test foot switch for proper operation.</li> <li>Test high engine and high drive cut out switches for proper operation.</li> <li>DO NOT wash the electrical components with a washer pressure.</li> <li>DO NOT use the machine as a welding earth.</li> <li>DO NOT weld on the machine without first disconnecting the battery terminals.</li> </ul>
<b>DAILY INSPECTION</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Check the level of diesel fuel (for diesel engine platform).</li> <li>Check that there are no apparent defects (hydraulic leaks, loose bolts, loose electric connections).</li> <li>Check that the tilt indicator operates correctly by sounding the buzzer (when machine is raised).</li> </ul>
<b>INSTRUCTION BEFORE USE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Remove the rotation locking pin (if there is a turntable).</li> <li>IMPORTANT when using the AC power line to the work platform, the power plug must be connected to an electrical installation protected by a circuit breaker.</li> </ul>
<b>START-UP</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Turn the battery isolator switch to the "ON" position.</li> <li>Unlock the emergency stop button then press the starter button (for diesel engine platform).</li> <li>If the machine does not start, wait 10 seconds then repeat the operation.</li> </ul> <p>The machine must not be used while charging the batteries (on electrical machine) Improper use of this machine could cause death or serious injury.</p>

### 4.1.3 - Gelbe Aufkleber



Die gelben Aufkleber weisen auf mögliche Materialschäden und/oder leichte Verletzungen hin.

Allgemeine Aufkleber

<p>J1</p> <p>7814 357</p>	<p>J2</p> <p>7814 353</p>	<p>J3</p> <p>7814 364</p>	<p>J4</p> <p>7814 360</p>	<p>J6</p> <p>7814 465</p>
<p>J10</p> <p>7814 354 a</p>				

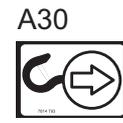
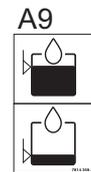
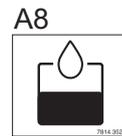
# C - Darstellung der Maschine

## 4.1.4 - Andere Aufkleber

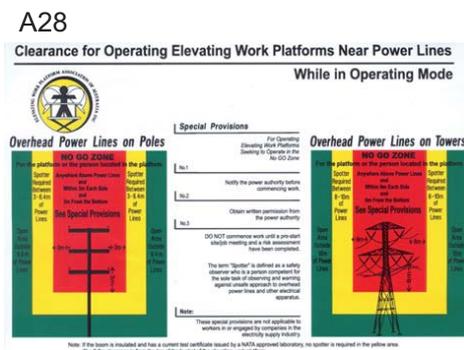
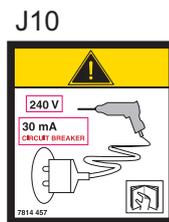


Alle anderen Aufkleber enthalten allgemeine technische Informationen.

### Allgemeine Aufkleber



### Sonderaufkleber AS

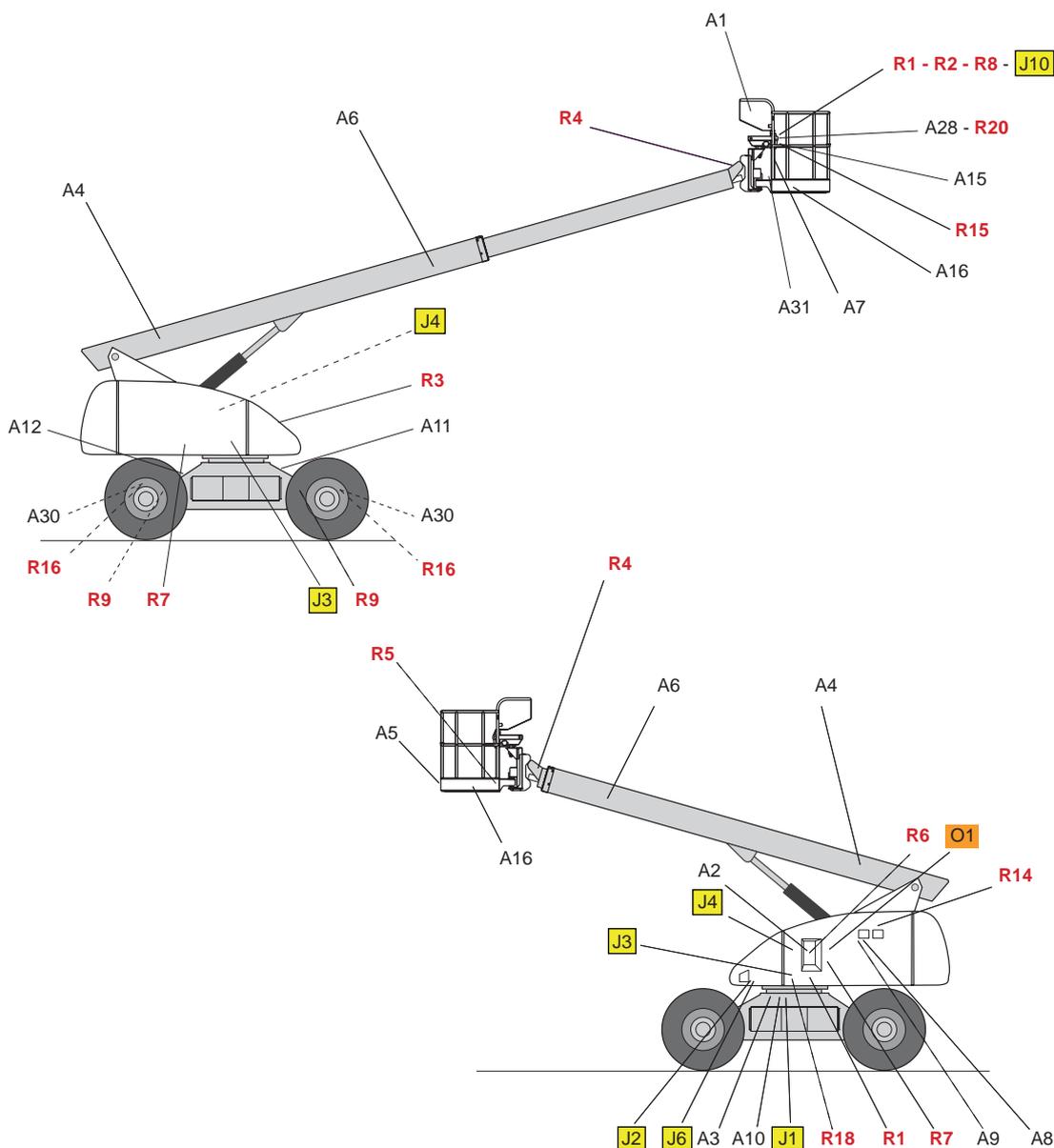




## C - Darstellung der Maschine

### 4.2 - IDENTIFIZIERUNG

Anordnung - Norm CE - Norm AS



Bezeichnung der Aufkleber - Norm CE - Norm AS

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	H21TX (HB62)
Rot	R1	Bodenhöhe und Last	2	3078153200
Rot	R1	Bodenhöhe und Last(Optional)	2	3078144310
Rot	R2	Translationsrichtung	1	3078145070
Rot	R3	Handquetschung	2	3078143620
Rot	R4	Körperquetschung	2	3078143630
Rot	R5	Stromschlaggefahr	1	3078144140
Rot	R6	Nicht austauschen	1	3078145180
Rot	R7	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	3078144130
Rot	R8	Den aufsteckbaren Handlauf schliessen	1	3078153510
Rot	R9	Lauf auf dem Rad	4	3078153390

## C - Darstellung der Maschine

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	H21TX (HB62)
Rot	R9	Lauf auf dem Rad(Optional)	4	3078151610
Rot	R14	Kraftstoff füllen	1	Für norm AS nur : 3078144510
Rot	R15	Geschirr verwenden	1	Für norm AS nur : 3078144520
Rot	R16	Lastkapazität für jedes Anschlagseil	1	Für norm AS nur : 3078144490
Rot	R18	montierter Generator	1	3078149240
Rot	R20	Gefahr Fahrtrichtung	1	Für norm AS nur : 3078145230
				Auf französisch (Norm CE) : 3078143420 Auf englisch (Norm CE) : 3078143450 Auf englisch (Norm AS) : 3078143450 Auf deutsch (Norm CE) : 3078143440 In Spanisch (Norm CE) : 3078143430 In Italienisch (Norm CE) : 3078143460
Orange	O1	Betriebsvorschriften	1	In Niederländisch (Norm CE) : 3078143470 In Dänisch (Norm CE) : 3078144940 In Finnisch (Norm CE) : 3078145540 In Portugiesisch (Norm CE) : 3078145830 In Schwedisch (Norm CE) : 3078145940
Gelb	J1	Schmierung des Drehkranzes	1	3078143570
Gelb	J2	Entfernen Sie die Verriegelungsspindel vor der Orientierung	1	3078143530
Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	1	3078143640
Gelb	J4	Benutzen Sie die Maschine nicht als Schweissmasse	2	3078143600
Gelb	J6	Überprüfung der Neigung	1	3078144650
Gelb	J10	Anordnung der Zapfwelle	1	Norm CE : 3078143540 Norm AS : 3078144570
Andere	A1	Oberes Bedienpult	1	307P217570
Andere	A2	Konsole unten	1	307P217590

## C - Darstellung der Maschine

A

B

C

D

E

F

G

H

I

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	H21TX (HB62)
Andere	A3	Fabrikschild	1	307P218070
Andere	A4	Graphik Name Maschine	2	3078138990
Andere	A4	Graphik X	2	3078136770
Andere	A5	Graphik HAULOTTE® kleines Format	1	307P217080
Andere	A6	Graphik HAULOTTE® grosses Format	2	307P217770
Andere	A7	Die Bedienungsanleitung lesen	1	3078143680
Andere	A8	Hydrauliköl	1	3078143520
Andere	A8	Biologisch abbaubares Öl	1	3078148890
Andere	A9	Ölstand hoch und niedrig	1	3078143590
Andere	A10	Lärmbelastung	1	Für norm CE nur : 3078148750
Andere	A11	Grüner Pfeil vorne	1	3078143930
Andere	A12	Roter Pfeil hinten	1	3078143940
Andere	A15	Anordnung des Geschirrs	1	307P216290
Andere	A16	Gelber und schwarzer Kleber	1	2421808660
Andere	A28	Stromgefahr	1	Für norm AS nur : 307P226440
Andere	A30	Verankerungspunkte der Maschine	2	3078147930
Andere	A31	Schalter montierter Generator	1	3078150500

Bezeichnung der Aufkleber - Norm CE - Norm AS

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	H23TPX (HB68J)	H25TPX (HB76J)
Rot	R1	Bodenhöhe und Last	2	3078153210	3078153220
Rot	R1	Bodenhöhe und Last(Optional)	2	3078144340	
Rot	R2	Translationsrichtung	1	3078145070	3078145070
Rot	R3	Handquetschung	2	3078143620	3078143620
Rot	R4	Körperquetschung	2	3078143630	3078143630
Rot	R5	Stromschlaggefahr	1	3078144140	3078144140
Rot	R6	Nicht austauschen	1	3078145180	3078145180
Rot	R7	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	3078144130	3078144130
Rot	R8	Den aufsteckbaren Handlauf schliessen	1	3078153510	3078153510
Rot	R9	Lauf auf dem Rad	4	3078153230	3078153500
Rot	R9	Lauf auf dem Rad(Optional)	4	3078151620	
Rot	R14	Kraftstoff füllen	1	Für norm AS nur : 3078144510	Für norm AS nur : 3078144510
Rot	R15	Geschirr verwenden	1	Für norm AS nur : 3078144520	Für norm AS nur : 3078144520
Rot	R16	Lastkapazität für jedes Anschlagseil	1	Für norm AS nur : 3078144490	Für norm AS nur : 3078144490
Rot	R18	montierter Generator	1	3078149240	3078149240
Rot	R20	Lauf auf dem Rad	1	Für norm AS nur : 3078145230	Für norm AS nur : 3078145230

## C - Darstellung der Maschine

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	H23TPX (HB68J)	H25TPX (HB76J)				
Orange	O1	Betriebsvorschriften	1	Auf französisch (Norm CE) : 3078143420	Auf französisch (Norm CE) : 3078143420				
				Auf englisch (Norm CE) : 3078143450	Auf englisch (Norm CE) : 3078143450				
				Auf englisch (Norm AS) : 3078143450	Auf englisch (Norm AS) : 3078143450				
				Auf deutsch (Norm CE) : 3078143440	Auf deutsch (Norm CE) : 3078143440				
				In Spanisch (Norm CE) : 3078143430	In Spanisch (Norm CE) : 3078143430				
				In Italienisch (Norm CE) : 3078143460	In Italienisch (Norm CE) : 3078143460				
				In Niederländisch (Norm CE) : 3078143470	In Niederländisch (Norm CE) : 3078143470				
				In Dänisch (Norm CE) : 3078144940	In Dänisch (Norm CE) : 3078144940				
				In Finnisch (Norm CE) : 3078145540	In Finnisch (Norm CE) : 3078145540				
				In Portugiesisch (Norm CE) : 3078145830	In Portugiesisch (Norm CE) : 3078145830				
				In Schwedisch (Norm CE) : 3078145940	In Schwedisch (Norm CE) : 3078145940				
				Gelb	J1	Schmierung des Drehkranzes	1	3078143570	3078143570
				Gelb	J2	Entfernen Sie die Verriegelungsspindel vor der Orientierung	1	3078143530	3078143530
				Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	1	3078143640	3078143640
Gelb	J4	Benutzen Sie die Maschine nicht als Schweissmasse	2	3078143600	3078143600				
Gelb	J6	Überprüfung der Neigung	1	3078144650	3078144650				
Gelb	J10	Anordnung der Zapfwelle	1	Norm CE : 3078143540	Norm CE : 3078143540				
				Norm AS : 3078144570	Norm AS : 3078144570				
Andere	A1	Oberes Bedienpult	1	307P217570	Für norm CE nur : 307P217570 Nur für Holland und Australien : 307P216910				
Andere	A2	Konsole unten	1	307P217590	Für norm CE nur : 307P217590 Nur für Holland und Australien : 307P217060				
Andere	A3	Fabrikschild	1	307P218070	307P218070				

## C - Darstellung der Maschine

A

B

C

D

E

F

G

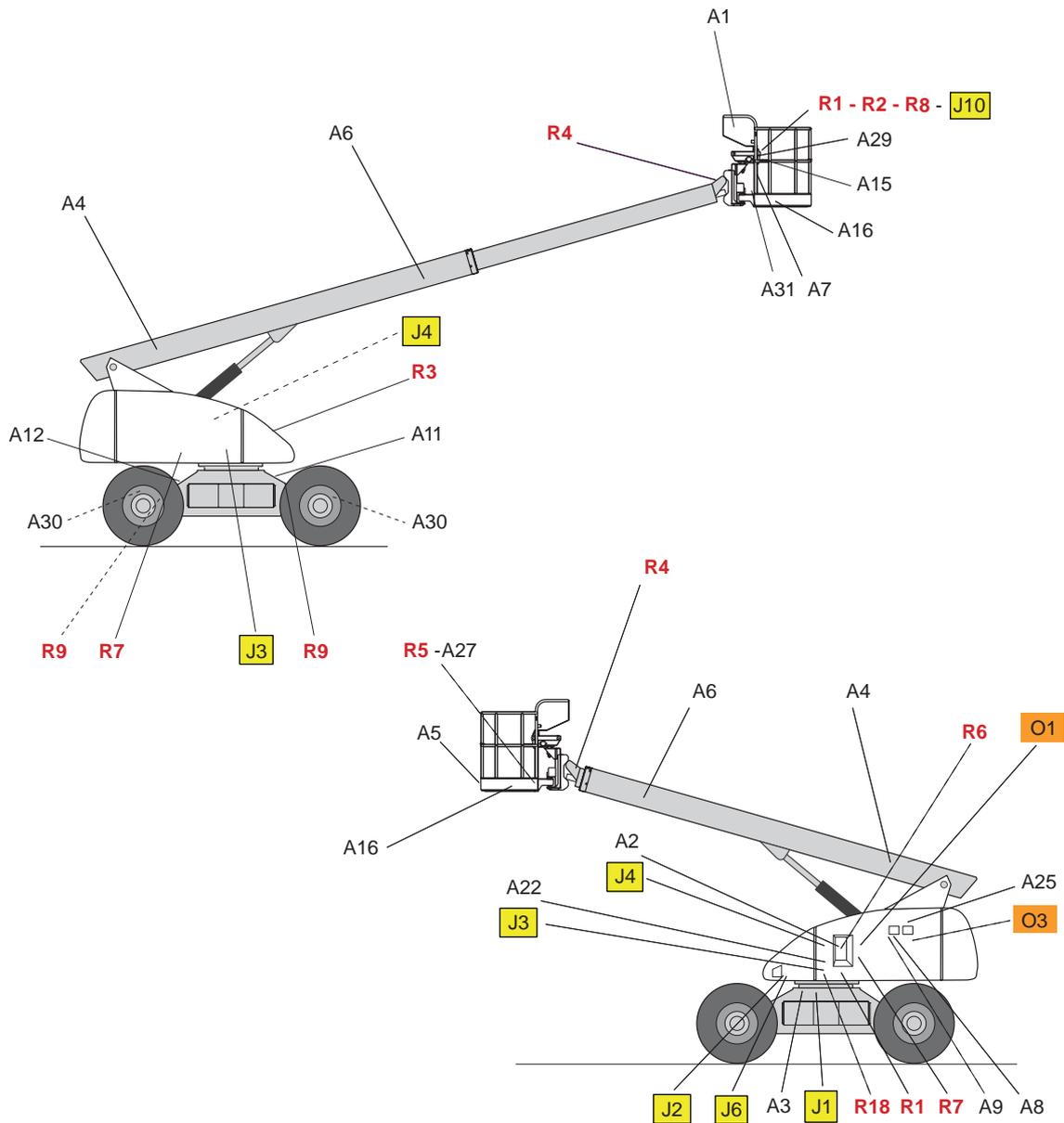
H

I

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	H23TPX (HB68J)	H25TPX (HB76J)
Andere	A4	Graphik Name Maschine	2	3078140080	3078139010
Andere	A4	Graphik X	2	3078136770	3078136770
Andere	A5	Graphik HAULOTTE® kleines Format	1	307P217080	307P217080
Andere	A6	Graphik HAULOTTE® grosses Format	2	307P217770	307P217770
Andere	A7	Die Bedienungsanleitung lesen	1	3078143680	3078143680
Andere	A8	Hydrauliköl	1	3078143520	3078143520
Andere	A8	Biologisch abbaubares Öl	1	3078148890	3078148890
Andere	A9	Ölstand hoch und niedrig	1	3078143590	3078143590
Andere	A10	Lärmbelastung	1	Für norm CE nur : 3078148750	Für norm CE nur : 3078148750
Andere	A11	Grüner Pfeil vorne	1	3078143930	3078143930
Andere	A12	Roter Pfeil hinten	1	3078143940	3078143940
Andere	A15	Anordnung des Geschirrs	1	307P216290	307P216290
Andere	A16	Gelber und schwarzer Kleber	1	2421808660	2421808660
Andere	A28	Stromgefahr	1	Für norm AS nur : 307P226440	Für norm AS nur : 307P226440
Andere	A30	Verankerungspunkte der Maschine	2	3078147930	3078147930
Andere	A31	Schalter montierter Generator	1	3078150500	3078150500

## C - Darstellung der Maschine

Anordnung - Norm ANSI - Norm CSA



## C - Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber - Norm ANSI - Norm CSA

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	H21TX (HB62)
Rot	R1	Bodenhöhe und Last	2	307P215350
Rot	R1	Bodenhöhe und Last(Optional)	2	307P216360
Rot	R2	Translationsrichtung	1	3078147300
Rot	R3	Handquetschung	2	3078147240
Rot	R4	Körperquetschung	2	3078147260
Rot	R5	Stromschlaggefahr	1	3078147460
Rot	R6	Nicht austauschen	1	3078147320
Rot	R7	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	3078147430
Rot	R8	Den aufsteckbaren Handlauf schliessen	1	3078153630
Rot	R9	Lauf auf dem Rad	4	307P216320
Rot	R9	Lauf auf dem Rad(Optional)	4	307P216390
Rot	R18	montierter Generator	1	307P203450
Orange	O1	Betriebsvorschriften	1	3078147050
Orange	O3	Explosionsgefahr	1	3078148030
Gelb	J1	Schmierung des Drehkranzes	1	3078147190
Gelb	J2	Entfernen Sie die Verriegelungsspindel vor der Orientierung	1	3078147700
Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	1	3078147270
Gelb	J4	Benutzen Sie die Maschine nicht als Schweissmasse	1	3078147220
Gelb	J6	Überprüfung der Neigung	1	3078147090
Gelb	J10	Anordnung der Zapfwelle	1	3078147580
Andere	A1	Oberes Bedienpult	1	307P217580
Andere	A2	Konsole unten	1	307P217590
Andere	A3	Fabrikschild	1	307P218170
Andere	A4	Graphik Name Maschine	2	3078147900
Andere	A5	Graphik HAULOTTE® kleines Format	1	307P217080
Andere	A6	Graphik HAULOTTE® grosses Format	2	307P217770
Andere	A7	Die Bedienungsanleitung lesen	1	3078147290
Andere	A8	Hydrauliköl	1	3078147140
Andere	A8	Biologisch abbaubares Öl	1	3078148920
Andere	A9	Ölstand hoch und niedrig	1	3078147210
Andere	A11	Grüner Pfeil vorne	1	3078143930
Andere	A12	Roter Pfeil hinten	1	3078143940
Andere	A15	Anordnung des Geschirrs	1	3078147950
Andere	A16	Gelber und schwarzer Kleber	1	2421808660
Andere	A22	Stromstärkentabelle	1	3078147890
Andere	A25	Kraftstofftankstopfen	1	3078150020
Andere	A27	Höchstlast	1	307P216380
Andere	A27	Höchstlast(Optional)	1	307P216490
Andere	A29	Übersicht Sicherheitshinweise	1	3078150180
Andere	A30	Verankerungspunkte der Maschine	2	3078147930
Andere	A31	Schalter montierter Generator	1	307P203440

## C - Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber - Norm ANSI - Norm CSA

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	H23TPX (HB68J)	H25TPX (HB76J)
Rot	R1	Bodenhöhe und Last	2	307P215350	307P215350
Rot	R1	Bodenhöhe und Last(Optional)	2	307P216370	
Rot	R2	Translationsrichtung	1	3078147300	3078147300
Rot	R3	Handquetschung	2	3078147240	3078147240
Rot	R4	Körperquetschung	2	3078147260	3078147260
Rot	R5	Stromschlaggefahr	1	3078147460	3078147460
Rot	R6	Nicht austauschen	1	3078147320	3078147320
Rot	R7	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	3078147430	3078147430
Rot	R8	Den aufsteckbaren Handlauf schliessen	1	3078153630	3078153630
Rot	R9	Lauf auf dem Rad	4	307P216330	307P216340
Rot	R9	Lauf auf dem Rad(Optional)	4	307P216400	
Rot	R18	montierter Generator	1	307P203450	307P203450
Orange	O1	Betriebsvorschriften	1	3078147050	3078147050
Orange	O3	Explosionsgefahr	1	3078148030	3078148030
Gelb	J1	Schmierung des Drehkranzes	1	3078147190	3078147190
Gelb	J2	Entfernen Sie die Verriegelungsspindel vor der Orientierung	1	3078147700	3078147700
Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	1	3078147270	3078147270
Gelb	J4	Benutzen Sie die Maschine nicht als Schweissmasse	1	3078147220	3078147220
Gelb	J6	Überprüfung der Neigung	1	3078147090	3078147090
Gelb	J10	Anordnung der Zapfwelle	1	3078147580	3078147580
Andere	A1	Oberes Bedienpult	1	307P217580	307P217580
Andere	A2	Konsole unten	1	307P217590	307P217590
Andere	A3	Fabrikschild	1	307P218170	307P218170
Andere	A4	Graphik Name Maschine	2	3078147910	3078147920
Andere	A5	Graphik HAULOTTE® kleines Format	1	307P217080	307P217080
Andere	A6	Graphik HAULOTTE® grosses Format	2	307P217770	307P217770
Andere	A7	Die Bedienungsanleitung lesen	1	3078147290	3078147290
Andere	A8	Hydrauliköl	1	3078147140	3078147140
Andere	A8	Biologisch abbaubares Öl	1	3078148920	3078148920
Andere	A9	Ölstand hoch und niedrig	1	3078147210	3078147210
Andere	A11	Grüner Pfeil vorne	1	3078143930	3078143930
Andere	A12	Roter Pfeil hinten	1	3078143940	3078143940
Andere	A15	Anordnung des Geschirrs	1	3078147950	3078147950
Andere	A16	Gelber und schwarzer Kleber	1	2421808660	2421808660
Andere	A22	Stromstärkentabelle	1	3078147890	3078147890
Andere	A25	Kraftstofftankstopfen	1	3078150020	3078150020
Andere	A27	Höchstlast	1	307P216380	307P216380
Andere	A27	Höchstlast(Optional)	1	3078150030	
Andere	A29	Übersicht Sicherheitshinweise	1	3078150180	3078150180
Andere	A30	Verankerungspunkte der Maschine	2	3078147930	3078147930
Andere	A31	Schalter montierter Generator	1	307P203440	307P203440

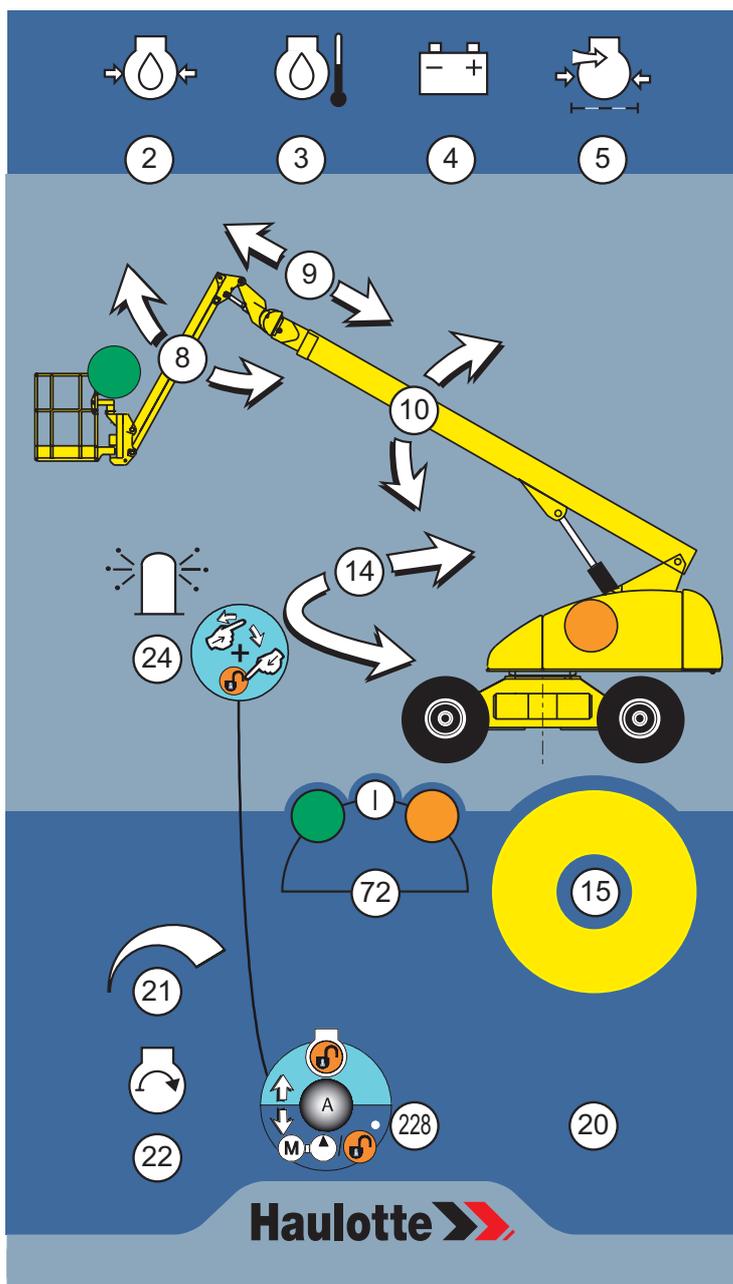
# C - Darstellung der Maschine

## 5 - Schaltpulte

**ANMERKUNG : DIE FUNKTIONEN WERDEN FÜR ALLE MODELLE BESCHRIEBEN. SIE BEZIEHEN SICH AUF DIE KONFIGURATION DER MASCHINE, UM DIE STEUERUNGEN UND FUNKTIONELLEN ANZEIGEN ZU IDENTIFIZIEREN.**

### 5.1 - KONSOLE UNTEN

Allgemeine Ansicht



## C - Darstellung der Maschine

### Steuerungen und Anzeigen

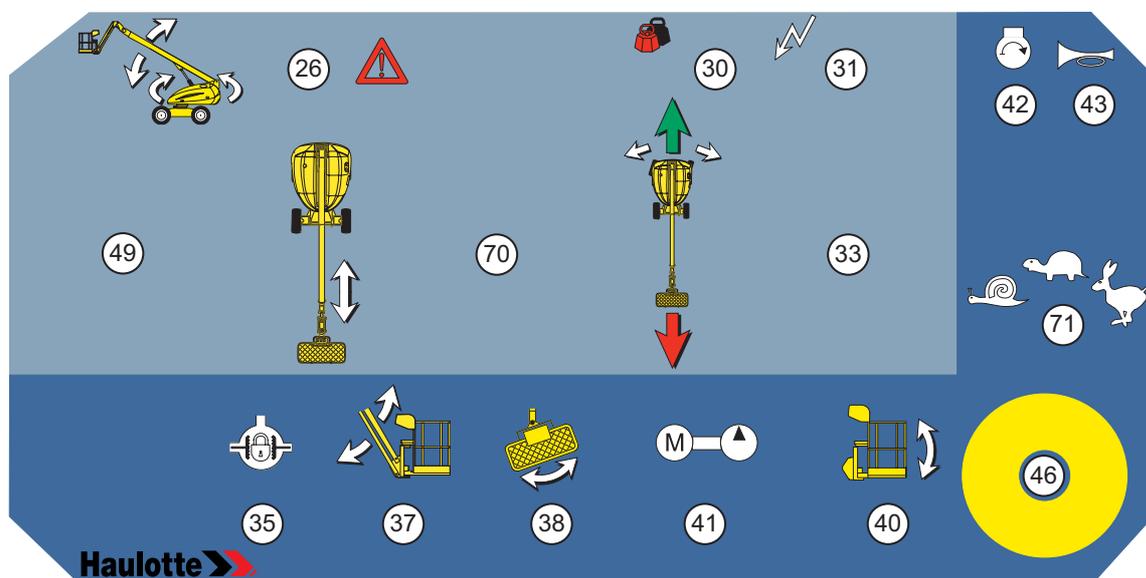
Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
2	Warnleuchte Motoröldruck	Motoröldruck zu niedrig <sup>1</sup>
3	Warnleuchte Motortemperatur	Motoröltemperatur zu hoch <sup>1</sup>
4	Ladekontrollleuchte	Lichtmaschine lädt nicht <sup>1</sup>
5	Warnleuchte Verstopfung des Luftfilters	Luftfilter verstopft <sup>1</sup>
8	Wahlschalter Korbarm <sup>2</sup>	Nach oben : Korbarm Heben Nach unten : Korbarm Senken
9	Wahlschalter Ausleger Teleskopieren	Nach links : Teleskop ausfahren Nach rechts : Teleskop einfahren
10	Wahlschalter Ausleger Heben	Nach oben : Ausleger heben Nach unten : Ausleger senken
14	Wahlschalter Oberwagen Drehen	Nach links : Drehung gegen den Uhrzeigersinn Nach rechts : Drehung im Uhrzeigersinn
15	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults Gedrückt (deaktiviert) : Unterbrechung der Stromversorgung des unteren und oberen Bedienpults
20	Betriebsstundenzähler	Anzahl der Stunden der Maschinenutzung
21	Wahlschalter Drehzahlanhebung	Nach rechts : Erhöhung der Motordrehzahl Nach links : Leerlaufmotordrehzahl
22	Wahlschalter Motorstart	Starten des Motors
24	Wahlschalter Rundumkennleuchte	Nach rechts : RKL eingeschaltet Nach links : RKL ausgeschaltet
72	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult	Links : Aktivierung oberes Bedienpults In der Mitte : Ausgeschaltet Rechts : Aktivierung untere Bedienpult
228	Wahlschalter "Totmann" / Wahlschalter Notpumpe <sup>3</sup>	Nach oben : Bestätigung Bewegung Nach unten : Aktivierung der NotpumpeBestätigung Bewegung

1. Ausführung von Wartungsarbeiten erforderlich (siehe Maschinenhandbuch)
2. Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind
3. Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind

## C - Darstellung der Maschine

### 5.2 - OBERES BEDIENPULT

Allgemeine Ansicht



Steuerungen und Anzeigen

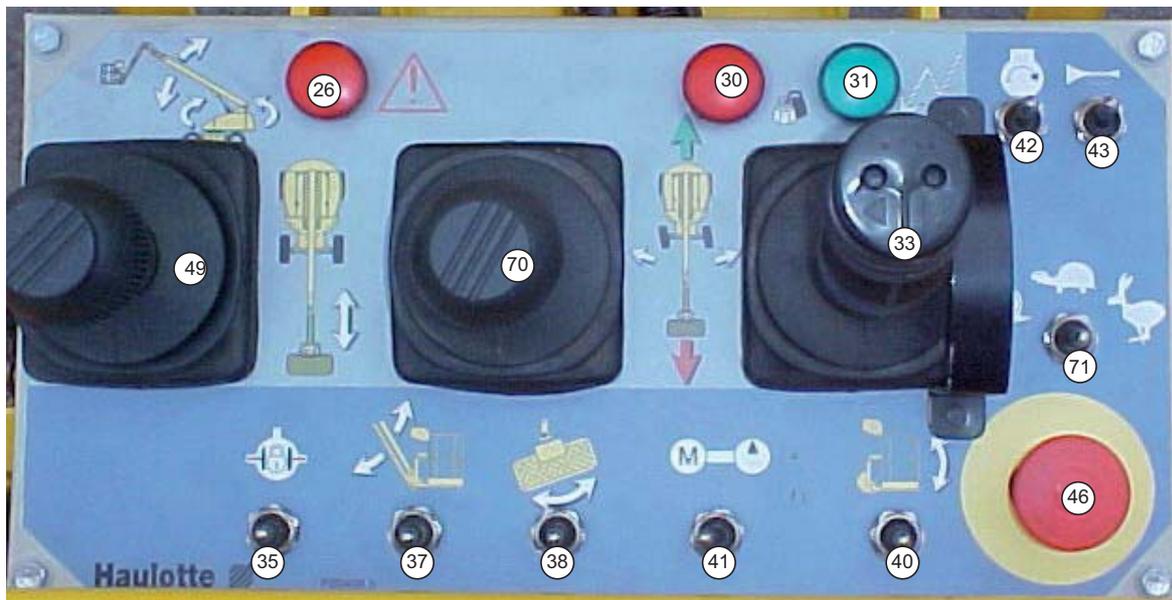
Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
26	Warnleuchte Störung	Betriebsstörung <sup>1</sup>
30	Warnleuchte überlast	Maschine in Neigung Plattform überladen
31	Kontrollleuchte Betriebszustand	An : Maschine eingeschaltet Aus : Maschine ausgeschaltet
33	Steuerung/Joystick Fahren	Nach oben : Fahrt nach vorne Nach unten : Fahrt nach hinten
	Lenkwippe Vorderachse	Wippe rechts : Nach rechts Wippe links : Nach links
35	Wahlschalter Differenzialsperre	Gedrückt (aktiviert) : Maximales Drehmoment (schwierig befahrbarer Boden oder Gefälle) Gelöst (deaktiviert) : Standard-Drehmoment
37	Wahlschalter Korbarm	Nach oben : Korbarm Heben Nach unten : Korbarm Senken
38	Wahlschalter Plattform Drehen	Nach rechts : Drehung gegen den Uhrzeigersinn Nach links : Drehung im Uhrzeigersinn
40	Wahlschalter Plattform nivellieren	Nach oben : Anheben der Plattform Nach unten : Senken der Plattform
41	Wahlschalter Notpumpe	Gedrückt : Aktivierung der Notpumpe Gelöst : Deaktivierung der Notpumpe
42	Wahlschalter Motorstart	Starten des Motors
43	Wahlschalter Hupe	Hupe
46	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults Gedrückt (deaktiviert) : Unterbrechung der Stromversorgung des unteren und oberen Bedienpults
49	Steuerung/Joystick Oberwagen Drehen	Nach rechts : Drehung gegen den Uhrzeigersinn Nach links : Drehung im Uhrzeigersinn
	Steuerung/Joystick Ausleger Heben	Nach oben : Ausleger heben Nach unten : Ausleger senken

## C - Darstellung der Maschine

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
70	Steuerung/Joystick Teleskopieren	Nach oben : Teleskop ausfahren Nach unten : Teleskop einfahren
		Fahrt mit hoher Geschwindigkeit (lange Distanz)
71	Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit	Translation mittlere Geschwindigkeit (schwierig befahrbarer Boden, Abhänge)
		Fahrt mit niedriger Geschwindigkeit (kurze Distanz, nahe dem Ziel)

1. Ausführung von Wartungsarbeiten erforderlich (siehe Maschinenhandbuch)

Foto



# D - Funktionsprinzip

## 1 - Beschreibung

Die Bewegungen der Maschine werden durch die vom Motor-Pumpenaggregat gelieferte hydraulische Energie gewährleistet.

Die Steuerungen und der Start des Thermikmotors werden durch den Antrieb gewährleistet.

Um das Personal und die Maschine zu schützen, verbieten die Sicherheitssysteme die Verwendung der Maschine für andere Zwecke als für die, für die sie vorgesehen ist.  Sektion G Technische Eigenschaften

Diese Sicherheitseinrichtungen bringen die Maschine zum Stillstand und neutralisieren die Bewegungen.



**Wenn die Besonderheiten der Maschine oder deren Bedienung nicht bekannt sind, können Funktionsstörungen auftreten, wenn es sich um eine normale Funktionsweise der Sicherheitseinrichtungen handelt.**

## 2 - Sicherheitseinrichtungen

### 2.1 - AKTIVIERUNG DER STEUERUNGEN

Die Steuerungen müssen durch ein "Totmannsystem" bestätigt werden, um die verschiedenen Bewegungen zu aktivieren.

Das "Totmannsystem" hängt von der Konfiguration der Maschine ab :

- Griff an der automatischen Steuerung.
- Fußschalter.
- Bestätigungsknopf.

### 2.2 - EMBEDDED ELECTRONICS

Die Maschinen sind mit einem besonderen Rechner ausgestattet, der die Maschinenparameter steuert.



**Die Rechner nicht zwischen den Maschinen austauschen.**

### 2.3 - INTERNE STÖRUNGSERKENNUNG

**ANMERKUNG : ES HÄNGT VON DER MASCHINENKONFIGURATION AB, OB DIESE FUNKTION VORHANDEN IST.**



Die Warnleuchte blinkt wenn eine interne Fehlfunktion vorliegt.

Die Maschine wird heruntergefahren.

Für die Sicherheit des Bedieners können bestimmte Bewegungen eingeschränkt oder nicht ausführbar sein.

### 2.4 - AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG DES MOTORS

Der Motor wird unter den folgenden Bedingungen automatisch abgeschaltet (Siehe Konfiguration der Maschine) :

# D - Funktionsprinzip

- Die Lichtmaschine arbeitet nicht.
- Die Motortemperatur ist stark angestiegen.
- Geringer Öldruck.
- Es wurde eine Fehlfunktion der Maschine erkannt.

## 2.5 - LADUNG IN DER PLATTFORM

Sollte die Plattform über das max. zulässige Gewicht beladen werden, kann die sie mit der oberen Konsole nicht mehr gesteuert werden.

Die Kontrollleuchte für das Überladen der Plattform leuchtet und der Bediener hört ein akustisches Warnsignal.

Entlasten Sie die Plattform bis zum zulässigen Gewicht.



## 2.6 - NEIGUNG DER MASCHINE

Für H21TX (HB62)

Wenn sich die Maschine in einer gefährlichen Stellung auf einer Böschung befindet, leuchtet die Warnleuchte an der oberen Konsole und der Bediener hört ein akustisches Warnsignal.

Die Translation ist unterbrochen (wenn die Maschine ausgefahren ist).

Zur Wiederherstellung des Betriebs der Translation dürfen nur Bewegungen zum Einzug der Maschine erfolgen :

- Einzug des Teleskops.
- Absenken des Auslegers zum Zurückfahren in die horizontale Position.

Für H23TPX (HB68J)-H25TPX (HB76J)

Wenn sich die Maschine in einer gefährlichen Stellung auf einer Böschung befindet, leuchtet die Warnleuchte an der oberen Konsole und der Bediener hört ein akustisches Warnsignal.

Die Translation ist unterbrochen (wenn die Maschine ausgefahren ist).

Zur Wiederherstellung des Betriebs der Translation dürfen nur Bewegungen zum Einzug der Maschine erfolgen :

- Einzug des Teleskops.
- Absenken des Auslegers zum Zurückfahren in die horizontale Position.
- Senken des Korbarms, bis er sich unter der Horizontalen befindet.

# D

 - Funktionsprinzip

## 2.7 - BESCHRÄNKUNG DER REICHWEITE

Für HA25TPX (HB76J)

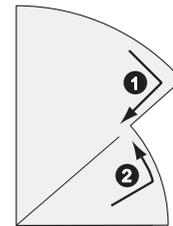
Die LED zur Fehlermeldung leuchtet ständig, wenn der Bediener die Maschine ausserhalb der Reichweitenbegrenzungszone betreiben möchte. Die LED zur Fehlermeldung erlischt, sobald die Steuerung freigegeben wird.

Fall 1 : Ausleger oben

- Einzug des Teleskops.
- Ausleger senken.

Fall 2 : Ausleger unten

- Heben/Senken Ausleger.
- Einzug des Teleskops.



A

B

C

D

E

F

G

H

I

# D - Funktionsprinzip

# E - Verhalten

## 1 - Empfehlungen

Der Unternehmensleiter, in dessen Firma die Maschine in Betrieb genommen wird, hat deren Betriebstauglichkeit sicherzustellen. D.h., die Maschine ist so beschaffen, dass die Arbeiten sicher durchzuführen sind, sowie dass die Maschine gemäß der Bedienungsanleitung eingesetzt wird. Jeder verantwortliche Nutzer hat sich über die Anforderungen der in dem jeweiligen Anwenderland geltenden Regelungen zu informieren und diese zu befolgen.



Vor jeglicher Benutzung der Maschine, lesen sie die folgenden Kapitel. Versichern Sie sich, dass die folgende Punkte verstanden wurden :

- Die Sicherheitshinweise.
- Die Verantwortlichkeiten des Benutzers.
- Die Darstellung und das Funktionsprinzip der Maschine.

## 2 - Kontrollen vor der Bedienung

Jeden Tag und vor Beginn einer neuen Arbeitsperiode und bei jedem Benutzeraustausch muss die Maschine einer Sichtkontrolle und einem funktionalen Test unterworfen werden.

Jede erforderliche Reparatur muss vor der Benutzung der Maschine realisiert werden, sein einwandfreier Betrieb hängt davon ab.



Alle Steuerungskennzeichnungen und Funktionsanzeigen finden Sie unter  Sektion C 5 - Schaltpulte

### 2.1 - SICHTKONTROLLEN

#### 2.1.1 - Allgemeine Mechanik

Vergewissern Sie sich vor der Durchführung aller folgenden Überprüfungen, dass die Maschine spannungslos ist.

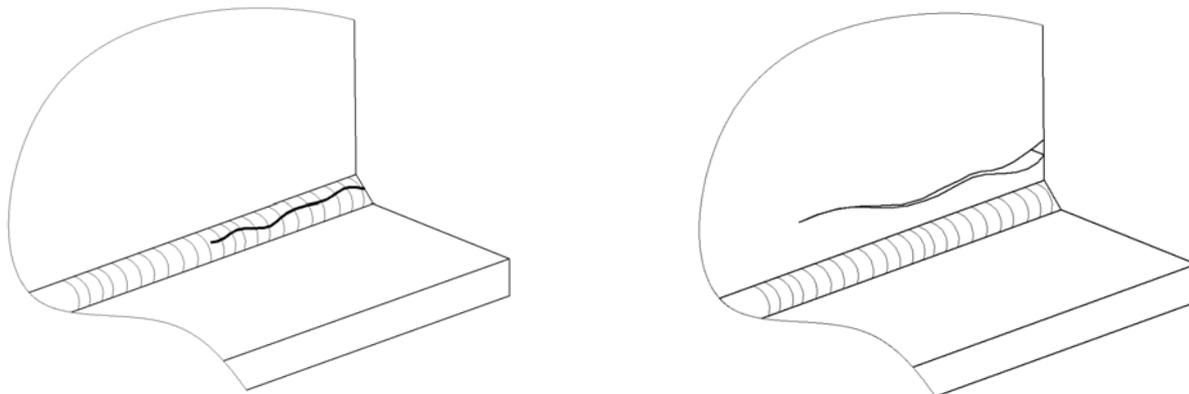
Überprüfen Sie folgende Punkte :

- Das Vorhandensein des Fabrikschildes, der Etiketten und der Bedienungsanleitung :
  - Sauberkeit und Sichtbarkeit.
  - Nach Bedarf reinigen oder ersetzen.

# E - Verhalten

- Der äussere Zustand der Maschine :
  - Kein Leck (Batteriesäure, Öl, usw.). Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche. Wenn erforderlich, das mit der Wartung beauftragte Personal anfordern.
  - Keine fehlenden oder gelöste Teile (Schraubenbolzen, Mutter, Verbindung, Schlauch, usw.). Die Tabelle der Anziehdrehmomente in der Wartungsanleitung konsultieren.
  - Keine Risse, zerbrochene Schweißnaht, Farbsplitter. Keine Verformungen oder andere Anomalien an den tragenden Teilen.

## Beispiel



- Zustand der Zylinder :
  - Keine Leckagen. Siehe Wartungsanleitung.
  - Kein Rost und keine Schläge auf den Zylinderstangen.
  - Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche.
- Der Zustand des Lenksystems: Räder, Getriebe, Bremsen und Reifen :
  - Keine Risse, Beschädigungen, Farbsplitterungen oder andere Anomalien
  - Keine fehlenden oder gelösten Schrauben. Die Tabelle der Anziehdrehmomente in der Wartungsanleitung konsultieren.
  - Der Zustand der Reifen (Riss, Abnutzung, usw.).
- Der Zustand der Steuerkonsolen :
  - Keine Beschädigung.
  - Neutralstellung aller Steuerungen, Wahlschalter usw.
  - Vorhandensein und Lesbarkeit der Etiketten mit den Steuerungssymbolen.
- Endsicherheitsschalter für Bewegungen :
  - Keine Beschädigung.
  - Keine fehlenden oder gelösten Schrauben. Die Tabelle der Anziehdrehmomente in der Wartungsanleitung konsultieren.
  - Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche.
- Der Zustand und der Anschluss der elektrischen Kabel :
  - Keine Schäden, Abnutzungsspuren oder andere Anomalien.
  - Kein Kontakt zwischen den Steckern.

# E - Verhalten

- Zustand der Hydraulikanlage und der Hydraulikpumpe :
  - Keine Leckagen.
  - Keine fehlenden oder gelöste Teile (Schraubenbolzen, Mutter, Verbindung, Schlauch, usw.).
- Hydraulikölfilter. Siehe Wartungsanleitung.
- Zustand der tragenden Teile : Ausleger, Pendel, Arbeitskorb :
  - Keine Risse, Farbabsplitterungen.
  - Keine Verformungen, keine sichtbaren Schäden.
  - Keine Fremdkörper an den Endstücken der Ausleger und zwischen den Verbindungsstücken.
  - Schiebbarer (oder schwenkbarer) Zwischenriegel für den Zutritt zum Führerstand ist vorhanden und kehrt gut in die Ausgangsposition zurück.
- Zustand der Drehsysteme : Drehen Oberwagen, Ausrichtung Hängebühne, Korbarm Drehen (Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind).
  - Kein übermäßiges Spiel : Siehe Wartungsanleitung.
  - Keine fehlenden oder gelösten Schrauben.
  - Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche.
  - Schmierung des Drehkranzes Aufbau / Oberwagen und Plattform.
- Zustand des Riemenscheibensystems :
  - Kein übermäßiges Spiel : Siehe Wartungsanleitung.
  - Keine fehlenden oder gelösten Schrauben.
  - Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche.
  - Die Riemenscheiben falls erforderlich schmieren.
- Zustand der Tanks :
  - Keine Leckagen.
  - Keine fehlenden oder gelöste Teile (Schraubenbolzen, Mutter, Verbindung, Schlauch, usw.). Gegebenenfalls Öl nachfüllen (Maschine in Transportposition).
- Ausreichender Kraftstoffstand.

## 2.1.2 - Umwelt

 Sektion A - Sicherheitshinweise.

Überprüfen Sie folgende Punkte :

- Die Windgeschwindigkeit ( Sektion G 1- Hauptdaten).
- Der zulässige Druck und Last die der Boden tragen kann ( Sektion G 1- Hauptdaten).
- Die zulässige maximale Last ( Sektion G 1- Hauptdaten).
- Die manuelle Seitenkraft ( Sektion G 1- Hauptdaten).

# E - Verhalten

## 2.2 - FUNKTIONSTESTS

### 2.2.1 - Sicherheitsorgane

Zu testende Elemente :

- Die Funktion der Not-Aus-Drucktaste oben und unten.
- Die Funktion der Kontrolleinheit der Neigung.
- Die optischen und akustischen Alarme.
- Das Wiegesystem.

Bezieht sich auf das Verfahren der funktionellen Tests (🖱️ Sektion E 3.1- Testverfahren).

### 2.2.2 - Steuerung der unteren Konsole

Ziehen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen heran, um die Steuerungen in der angegebenen Reihenfolge zu testen (🖱️ Sektion E 3.2- Operationen vom Boden aus).

H21TX (HB62)

Schritt	Steuerung
1	Wahlschalter Motorstart 22
2	Wahlschalter Drehzahlanhebung 21
3	Bewegungen : <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heben/Senken Ausleger 10</li> <li>• Ausfahren/Einfahren des Turmteleskops 9</li> <li>• Drehung des Oberwagens 14</li> </ul>
4	Wahlschalter Rundumkennleuchte 24
5	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult 72

H23TPX (HB68J) - H25TPX (HB76J)

Schritt	Steuerung
1	Wahlschalter Motorstart 22
2	Wahlschalter Drehzahlanhebung 21
3	Bewegungen : <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heben/Senken Ausleger 10</li> <li>• Ausfahren/Einfahren des Turmteleskops 9</li> <li>• Heben/Senken Korbarm 8</li> <li>• Drehung des Oberwagens 14</li> </ul>
4	Wahlschalter Rundumkennleuchte 24
5	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult 72

# E - Verhalten

## 2.2.3 - Steuerungen der oberen Konsole

Ziehen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen heran, um die Steuerungen in der angegebenen Reihenfolge zu testen (  Sektion E 3.3- Bedienungen von der Plattform aus).

H21TX (HB62)

Schritt	Steuerung
1	Wahlschalter Motorstart 42
2	Fahrt und Richtung 33
3	Wahlschalter Plattform Drehen 38
4	Bewegungen : <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heben/Senken Ausleger 49</li> <li>• Ausfahren/Einfahren des Turmteleskops 70</li> <li>• Plattform Nivellieren 40</li> <li>• Drehung des Oberwagens 49</li> </ul>
5	Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit 71
6	Wahlschalter Differenzialsperre 35
7	Wahlschalter Hupe 43

H23TPX (HB68J) - H25TPX (HB76J)

Schritt	Steuerung
1	Wahlschalter Motorstart 42
2	Fahrt und Richtung 33
3	Wahlschalter Plattform Drehen 38
4	Bewegungen : <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heben/Senken Ausleger 49</li> <li>• Ausfahren/Einfahren des Turmteleskops 70</li> <li>• Heben/Senken Korbarm 37</li> <li>• Plattform Nivellieren 40</li> <li>• Drehung des Oberwagens 49</li> </ul>
5	Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit 71
6	Wahlschalter Differenzialsperre 35
7	Wahlschalter Hupe 43

## 2.3 - REGELMÄßIGE PRÜFUNGEN

In regelmäßigen Abständen ist bei der Maschine eine Inspektion durchzuführen (regelmäßige im jeweiligen Anwenderland übliche Intervalle), mindestens jedoch ein Mal im Jahr, mit dem Ziel, alle Mängel auffindig zu machen, die zu Unfällen führen könnten.

Die Durchführung dieser Inspektionen geschieht durch eine Einrichtung oder ein eigens vom Unternehmensleiter bestimmtes Personal und unter dessen Verantwortung (Personal der Firma oder extern).

Das Ergebnis dieser Inspektionen ist in einem vom Unternehmensleiter angelegten Sicherheitsnachweisbuch festzuhalten. Dieses Nachweisbuch, sowie auch die Liste des eigens bestimmten Personals sind dem Arbeitsaufsichtsbeamten sowie dem Unternehmensausschuss für Sicherheit (sofern vorhanden) permanent zur Verfügung zu stellen.

**ANMERKUNG :**  **SEKTION H ARBEITSEINSATZREGISTER**

# E - Verhalten

## 2.4 - REPARATUREN UND EINSTELLUNGEN

Wichtige Reparaturen, Eingriffe oder Einstellungen am System oder an Sicherheitselementen.

Die HAULOTTE Services® Techniker sind speziell für unsere Maschinen ausgebildet und verfügen über die Originalersatzteile, die erforderliche Dokumentation und die geeigneten Werkzeuge.

Wird eine der Anweisungen nicht eingehalten kann die Haftung von HAULOTTE Services® nicht in Anspruch genommen werden.

Jede Änderung, die ohne die schriftliche Genehmigung von HAULOTTE® vorgenommen wird, macht diese Konformität nichtig.

## 2.5 - PRÜFUNGEN WÄHREND DER WIEDERINBETRIEBNAHME

Nachträglich vorzunehmender Eingriff :

- Wichtiger Ausbau Wiedereinbau.
- Reparatur, welche die Hauptmaschinenteile mit betrifft.
- Alle Unfälle mit daraus folgender Beanspruchung.

Durchführung einer Betriebstauglichkeitsprüfung, einer Prüfung des Erhaltungszustands, eine statische Prüfung und eine dynamische Prüfung (Bitte wenden Sie sich an den KD von HAULOTTE Services®).

# 3 - Bedienung

**ANMERKUNG : DIE FUNKTIONEN WERDEN FÜR ALLE MODELLE BESCHRIEBEN. SIE BEZIEHEN SICH AUF DIE KONFIGURATION DER MASCHINE, UM DIE STEUERUNGEN UND FUNKTIONELLEN ANZEIGEN ZU IDENTIFIZIEREN.**



Alle Steuerungskennzeichnungen und Funktionsanzeigen finden Sie unter  Sektion C 5 - Schaltpulte

## 3.1 - TESTVERFAHREN

### 3.1.1 - Funktionsweise der Not-Aus-Drucktaste

Not-Aus-Drucktaste untere Konsole

Schritt	Tätigkeit
1	Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktasten( 15, 46 ).
3	Drehen Sie den Schlüssel des Wahlschalters Aktivierung Konsole ( 72 ) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Warnleuchten leuchten.
4	Drücken Sie die Not-Aus-Drucktaste ( 15 ). Die Warnleuchten erlöschen.

Not-Aus-Drucktaste obere Konsole

Schritt	Tätigkeit
1	Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktasten( 15, 46 ).
3	Drehen Sie den Schlüssel des Schalters Aktivierung Konsole ( 72 ) nach links, um die obere Konsole zu aktivieren. Die Warnleuchten leuchten.
4	Drücken Sie die Not-Aus-Drucktaste ( 46 ). Die Warnleuchten erlöschen.

# E - Verhalten

## 3.1.2 - Funktionsweise der Kontrolleinheit der Neigung



Für ANSI Modell nur :

Ist die Maschine auf Länge ausgefahren, löst der Neigungsmesser ein akustisches Signal aus, das dem Bedienungspersonal anzeigt, dass die Maschine nicht ausgefahren werden darf. In diesem Fall die Maschine komplett zusammenklappen, dann die Maschine vor Ausführen des Hebevorgangs auf ebenem Boden nivellieren.

1. Die Notausschalter vom unteren und oberen Pult ziehen (15, 46).
2. Die Maschine vom unteren Pult unter Spannung stellen (72, 230). Alle Warnleuchten der unteren Konsole leuchten, es folgt ein akustisches Signal (bip).
3. Starten Sie die Maschine (22).
4. Ausleger oder Korbbarm über die waagrechte Position anheben.
5. Das Neigungsmesser, neben dem unteren Pult lokalisieren.
6. Von Hand kippen und die Neigung nach vorne während einiger Sekunden beibehalten (  Sektion C 2- Hauptbauteile ) :
  - Der Summer ertönt.
  - Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind : Das Neigungsmesser verhindert die Heben- und Fahrenbewegungen.

**ANMERKUNG : IST DIE MASCHINE AUSGEFAHREN, LÖST DER NEIGUNGSMESSER EIN AKKUSTISCHES SIGNAL AUS, DAS DEM BEDienungSPERSONAL ANZEIGT, DASS DER AUSLEGER NICHT ANGEHOBEN WERDEN DARF. IN DIESEM FALL, DIE MASCHINE SINKEN UND AUF EINEN FLACHEN BODEN STELLEN, DANN DIE MASCHINE NOCHEINMAL HEBEN.**

## 3.1.3 - Optische und akustische Signale

1. Den Batterieunterbrecher ( SB1 ) ziehen (  Sektion C 5.3 - Schaltpulte).
2. Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktasten (15, 46).
3. Schaltpult Oberwagen oder Schaltpult Plattform auswählen (72, 30,). Die Warnleuchte ( 31 ) des Steuerpults leuchtet auf, ein Tonsignal (Piep-Ton) erklingt.

## 3.1.4 - Wiegesystem

1. Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktasten (15, 46).
2. Schalten Sie die Maschine an (72, 230) :
  - Nach rechts : Oberes Bedienpult
  - Nach links : Konsole unten
  - Die Warnleuchte Überladung Plattform ( 30 ) der oberen Konsole und der Summer warnen den Benutzer (Bei Überschreiten der zulässigen Höchstlast der Plattform).

## E - Verhalten

### 3.2 - OPERATIONEN VOM BODEN AUS

#### 3.2.1 - Starten der Maschine

1. Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktaste 15.
2. Drehen Sie den Schlüssel des Wahlschalters Aktivierung Konsole ( 72 ) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die folgenden Warnleuchten leuchten :
  - Elektrische Vorwärmung 1.
  - Motoröldruck zu niedrig 2.
  - Motortemperatur 3.
  - Batterieladung 4.
3. Die Warnleuchte Luftfilter verstopft ( 5 ) ist erloschen.
4. Drücken Sie auf den Wahlschalter Start Motor 22. Der Motor startet. Die Warnleuchten erlöschen.
5. Lassen Sie den Motor warm werden.

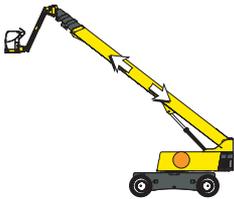
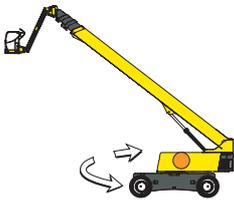
**ANMERKUNG : DIE VERWENDUNG EINES UNGEEIGNETEN KRAFTSTOFFS KANN GERINGERE LEISTUNGEN, PROBLEME BEIM ANLASSEN, STARKE ABGASBELASTUNG UND VORZEITIGEN VERSCHLEIß ZUR FOLGE HABEN. NÄHERE INFORMATIONEN DAZU, WIE SIE DEN GEEIGNETEN KRAFTSTOFF FÜR DEN MOTOR IHRER HAULOTTE® MASCHINE BESTIMMEN, ENTNEHMEN SIE BITTE DER ANLEITUNG DES MOTORENHERSTELLERS. BEI SCHÄDEN, DIE SICH AUS DER VERWENDUNG EINES UNGEEIGNETEN KRAFTSTOFFS ERGEBEN, ERLISCHT GGF. DIE GARANTIE FÜR DEN MOTOR.**

#### 3.2.2 - Abschalten der Maschine

- Drehen Sie den Schalterschlüssel Aktivierung Konsole ( 72 ) in die Mitte.
- Die Maschine ist abgeschaltet.

#### 3.2.3 - Steuerung der Bewegungen

H21TX (HB62) - Steuerung der unteren Konsole

Steuerung	Tätigkeit
Heben/Senken Ausleger 	Bewegen Sie den Wahlschalter Heben Turm ( 10 ) nach oben, um den Turm anzuheben.
	Bewegen Sie den Wahlschalter Heben Turm ( 10 ) nach unten, um den Turm abzusenken.
Ausfahren/ Einfahren des Turmteleskops 	Bewegen Sie den Wahlschalter Teleskopierung Turm ( 9 ) nach links, um das Teleskop auszufahren.
	Bewegen Sie den Wahlschalter Teleskopierung Turm ( 9 ) nach rechts, um das Teleskop einzufahren.
Drehung des Oberwagens 	Bewegen Sie den Wahlschalter Oberwagen schwenken ( 14 ) nach links, um die Maschine im Uhrzeigersinn zu schwenken.
	Bewegen Sie den Wahlschalter Oberwagen schwenken ( 14 ) nach rechts, um die Maschine gegen den Uhrzeigersinn zu schwenken.

**ANMERKUNG : WENN SIE DEN WAHLSCHALTER LOSLASSEN, STOPPEN DIE BEWEGUNGEN.**

## E - Verhalten

A

B

C

D

E

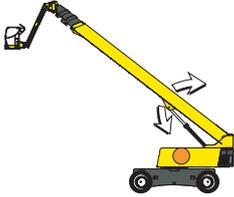
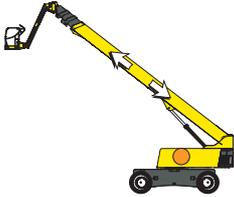
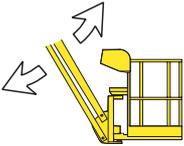
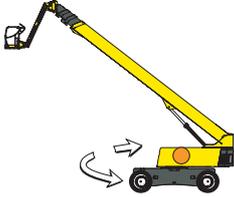
F

G

H

I

H23TPX (HB68J) - H25TPX (HB76J) - Steuerung der unteren Konsole

Steuerung	Tätigkeit
<p>Heben/Senken Ausleger</p> 	<p>Bewegen Sie den Wahlschalter Heben Turm ( 10 ) nach oben, um den Turm anzuheben.</p> <hr/> <p>Bewegen Sie den Wahlschalter Heben Turm ( 10 ) nach unten, um den Turm abzusenken.</p>
<p>Ausfahren/ Einfahren des Turmteleskops</p> 	<p>Bewegen Sie den Wahlschalter Teleskopierung Turm ( 9 ) nach links, um das Teleskop auszufahren.</p> <hr/> <p>Bewegen Sie den Wahlschalter Teleskopierung Turm ( 9 ) nach rechts, um das Teleskop einzufahren.</p>
<p>Heben/Senken Korbarm</p> 	<p>Bewegen Sie den Wahlschalter Korbarm ( 8 ) nach oben, um den Korbarm anzuheben.</p> <hr/> <p>Bewegen Sie den Wahlschalter Korbarm ( 8 ) nach unten, um den Korbarm zu senken.</p>
<p>Drehung des Oberwagens</p> 	<p>Bewegen Sie den Wahlschalter Oberwagen schwenken ( 14 ) nach links, um die Maschine im Uhrzeigersinn zu schwenken.</p> <hr/> <p>Bewegen Sie den Wahlschalter Oberwagen schwenken ( 14 ) nach rechts, um die Maschine gegen den Uhrzeigersinn zu schwenken.</p>

**ANMERKUNG : WENN SIE DEN WAHLSCHALTER LOSLASSEN, STOPPEN DIE BEWEGUNGEN.**

# E - Verhalten

## 3.2.4 - Andere Steuerungen

- Umstellung von der unteren zur oberen Konsole :



Die Not-Aus-Drucktaste ( 15 ) muss gezogen sein.

- Drehen Sie den Schlüssel des Schalters Aktivierung Konsole ( 72 ) nach links, um die obere Konsole zu aktivieren. Die Steuerungen der unteren Konsole sind deaktiviert.

- Umstellung von der oberen zur unteren Konsole :



Die Not-Aus-Drucktaste ( 15 ) muss gezogen sein.

- Drehen Sie den Schlüssel des Wahlschalters Aktivierung Konsole ( 72 ) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Steuerungen der oberen Konsole sind nicht aktiv.

- Erhöhung der Motordrehzahl :

- Drehen Sie den Schalter Motordrehzahl ( 21 ) nach rechts, um die Motordrehzahl zu erhöhen.
- Drehen Sie den Schalter Motordrehzahl ( 21 ) nach links, um die Motordrehzahl zu verringern.

**ANMERKUNG : AN DER UNTEREN KONSOLE KÖNNEN DIE BEWEGUNGEN MIT HÖHERER MOTORDREHZAHL BESCHLEUNIGT WERDEN.**

- Für Maschinen, die mit einer Warnlampe ausgestattet sind :

- Bewegen Sie den Wahlschalter ( 24 ) für das Warnlicht nach links, um das Warnlicht einzuschalten.
- Betätigen Sie den Wahlschalter Drehwarnlampe ( 24 ) nach links, um die Drehwarnlampe abzuschalten.

## 3.3 - BEDIENUNGEN VON DER PLATTFORM AUS

### 3.3.1 - Starten der Maschine

1. Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktaste 46.
2. Drücken Sie auf den Wahlschalter Start Motor 42. Der Motor startet. Die Warnleuchte Unter Spannung ( 31 ) leuchtet.
3. Lassen Sie den Motor warm werden.

**ANMERKUNG : WENN DER MOTOR NICHT STARTET, UNTERBRECHEN SIE DEN KONTAKT (NOT-AUS-DRUCKTASTE GEDRÜCKT). WIEDERHOLEN SIE DAS STARTVERFAHREN.**

### 3.3.2 - Abschalten der Maschine

Die Not-Aus-Drucktaste ( 46 ) drücken.

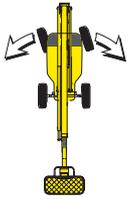
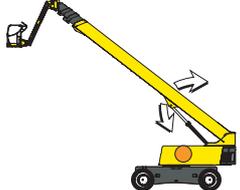
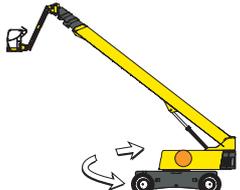
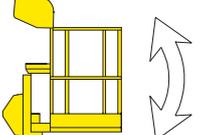
## E - Verhalten

### 3.3.3 - Steuerung der Bewegungen

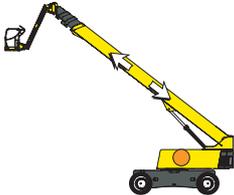


**Aktivieren Sie die Befehle und das "Totmannsystem" gleichzeitig, um unterschiedliche Bewegungen auszuführen.**

Steuerungen der oberen Konsole H21TX (HB62)

Steuerung	Tätigkeit
FAHREN	 Fahrtregler ( 33 ) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen.
	Fahrtregler ( 33 ) nach hinten betätigen, damit die Maschine sich nach hinten bewegt.
Vorderachse	 Auf die rechte Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse ( 33 ) drücken für die Bewegung nach rechts.
	Auf die linke Seite des Richtungswahlschalter der Vorderachse ( 33 ) drücken für die Bewegung nach links.
Heben/Senken Ausleger	 Schieben Sie den Regler ( 49 ) für den Turmheber nach oben, um den Turm anzuheben.
	Schieben Sie den Regler ( 49 ) für den Turmheber nach unten, um den Turm abzusenken.
Drehung des Oberwagens	 Schieben Sie den Regler ( 49 ) für den Turmschwenk nach links im Uhrzeigersinn.
	Schieben Sie den Regler ( 49 ) für den Turmschwenk nach rechts gegen den Uhrzeigersinn.
Schwenken der Plattform	 Schieben Sie den Regler für die Gondeldrehung ( 38 ) nach rechts für eine Drehung im Uhrzeigersinn.
	Schieben Sie den Regler für die Gondeldrehung ( 38 ) nach links für eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn.
Plattform Nivellieren	 Bewegen Sie den Wahlschalter Gondelausgleich ( 40 ) nach oben, um die Plattform anzuheben.
	Bewegen Sie den Wahlschalter Gondelausgleich ( 40 ) nach unten, um die Plattform abzusenken.

## E - Verhalten

Steuerung	Tätigkeit
Fahrtgeschwindigkeit (Minimum)	Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit ( 71 ) auf  für eine Fahrt bei hoher Geschwindigkeit (lange Distanzen, asphaltierter Untergrund, Beton).
	Positionieren Sie den Wahlschalter Translationsgeschwindigkeit ( 71 ) auf  für eine Translation bei mittlerer Geschwindigkeit (nicht sehr gut befahrener Boden, Gefälle).
	Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit ( 71 ) auf  für eine Fahrt bei geringer Geschwindigkeit (kurze Distanz, Abbremsen).
Ausfahren/ Einfahren des Turmteleskops	 Schieben Sie den Regler Teleskopierung Turm ( 70 ) nach vorne, um das Teleskop einzufahren.
	Schieben Sie den Regler Teleskopierung Turm ( 70 ) nach hinten, um das Teleskop auszufahren.

### Steuerungen der oberen Konsole H23TPX (HB76J)-H25TPX (HB68J)

Steuerung	Tätigkeit
FAHREN	Fahrtregler ( 33 ) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen.
	Fahrtregler ( 33 ) nach hinten betätigen, damit die Maschine sich nach hinten bewegt.
Vorderachse	Auf die rechte Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse ( 33 ) drücken für die Bewegung nach rechts.
	Auf die linke Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse ( 33 ) drücken für die Bewegung nach links.
Heben/Senken Ausleger	Schieben Sie den Regler ( 49 ) für den Turmheber nach oben, um den Turm anzuheben.
	Schieben Sie den Regler ( 49 ) für den Turmheber nach unten, um den Turm abzusenken.
Heben/Senken Korbarm	Bewegen Sie den Wahlschalter Korbarm ( 37 ) nach oben, um den Korbarm anzuheben.
	Bewegen Sie den Wahlschalter Korbarm ( 37 ) nach unten, um den Korbarm zu senken.

## E - Verhalten

A

B

C

D

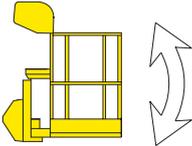
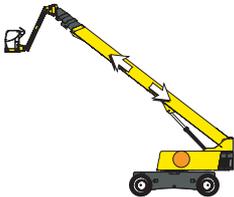
E

F

G

H

I

Steuerung	Tätigkeit
<p>Drehung des Oberwagens</p> 	<p>Schieben Sie den Regler ( 49 ) für den Turmschwenk nach links im Uhrzeigersinn.</p> <hr/> <p>Schieben Sie den Regler ( 49 ) für den Turmschwenk nach rechts gegen den Uhrzeigersinn.</p>
<p>Schwenken der Plattform</p> 	<p>Für eine Gondelschwenkung gegen den Uhrzeigersinn bewegen Sie den Wahlschalter ( 38 ) nach rechts.</p> <hr/> <p>Für eine Gondelschwenkung im Uhrzeigersinn bewegen Sie den Wahlschalter ( 38 ) für den Gondelschwenk nach links.</p>
<p>Plattform Nivellieren</p> 	<p>Bewegen Sie den Wahlschalter Gondelausgleich ( 40 ) nach oben, um die Plattform anzuheben.</p> <hr/> <p>Bewegen Sie den Wahlschalter Gondelausgleich ( 40 ) nach unten, um die Plattform abzusenken.</p>
<p>Fahrtgeschwindigkeit (Minimum)</p> 	<p>Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit ( 71 ) auf  für eine Fahrt bei hoher Geschwindigkeit (lange Distanzen, asphaltierter Untergrund, Beton).</p> <hr/> <p>Positionieren Sie den Wahlschalter Translationsgeschwindigkeit ( 71 ) auf  für eine Translation bei mittlerer Geschwindigkeit (nicht sehr gut befahrener Boden, Gefälle).</p> <hr/> <p>Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit ( 71 ) auf  für eine Fahrt bei geringer Geschwindigkeit (kurze Distanz, Abbremsen).</p>
<p>Ausfahren/ Einfahren des Turmteleskops</p> 	<p>Schieben Sie den Regler Teleskopierung Turm ( 70 ) nach hinten, um das Teleskop auszufahren.</p> <hr/> <p>Schieben Sie den Regler Teleskopierung Turm ( 70 ) nach vorne, um das Teleskop einzufahren.</p>

**ANMERKUNG : DAS LÖSEN DER WAHLSCHALTER UND/ODER REGLER STOPPT DIE BEWEGUNG.**

### 3.3.4 - Andere Steuerungen

- Hupe : Um zu Hupen bewegen Sie den Hupe-Schalter ( 43 ) nach rechts. Lösen Sie den Wahlschalter der Hupe, um das Hupen einzustellen.
- Differenzialsperre : Drücken Sie auf den Tastwahlschalter Differenzialsperre ( 35 ).

# E - Verhalten

# F

## - Besonderes Verfahren



Alle Steuerungskennzeichnungen und Funktionsanzeigen finden Sie unter  Sektion C 5 - Schaltplatte

## 1 - Rettungstreppe

### 1.1 - PRINZIP

Der Rettungsabstieg kann erforderlich sein, wenn der Benutzer in der Plattform nicht mehr imstande ist, die Bewegungen zu steuern, obwohl die Maschine normal funktioniert.

Ein Benutzer am Boden, der in den Rettungssteuerungen ausgebildet und im Besitz des Anlaufschlüssels ist, kann die untere Konsole mit der grundlegenden Energiequelle benutzen, um den Benutzer aus der Plattform zu holen.

### 1.2 - VERFAHREN

 Sektion A 2- Hinweise vor der Inbetriebnahme

1. Drehen Sie den Schlüssel des Wahlschalters Aktivierung Konsole ( 16 ) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Steuerungen der oberen Konsole sind nicht aktiv.
2. Führen Sie die Abstiegsbewegungen von der unteren Konsole durch.



Wenn die Maschine eingeklemmt oder in Strukturen oder Ausrüstungen hängen geblieben ist, ist es wichtig und unbedingt notwendig erst einmal die Benutzer zu befreien, bevor man die Maschine befreit.

## 2 - Wartungstreppe

### 2.1 - PRINZIP

Die Wartungstreppe erlaubt dem Benutzer in der Plattform im Falle eines Schadens der grundlegenden Energiequelle die Plattform zu verlassen.

Das Elektropumpen-Aggregat, das von der Startbatterie versorgt wird, ermöglicht die Durchführung von Bewegungen, die von der unteren und oberen Konsole gesteuert werden.

Bei außergewöhnlichem und wichtigem Rechenbrettausgang, der einen Motorschnitt verursacht, erlaubt das Notstromaggregat insbesondere, in den erlaubten Arbeitsbereich zurückzukommen und so alle Funktionalität der Maschine einschließlich der wichtigen Energiequelle (Verbrennungsmotor) wiederzufinden.

Die Autonomie der Funktionen des Elektropumpen-Aggregats sind beschränkt, es wird empfohlen, sich auf direktem Wege nach unten zu begeben.



Die Verwendung des Elektropumpen-Aggregats ist ausschliesslich für die Wartungstreppe gedacht.

Eine andere Verwendung kann zur Störung des Aggregats führen.

# F

## - Besonderes Verfahren

### 2.2 - VERFAHREN

Nachdem Sie die Regler an der Konsole betätigt haben, lösen Sie den Wahlschalter Notstrom-Aggregat( (19) nach unten oder (41) nach oben), damit die die Plattform abgesenkt wird.



**Wenn der Benutzer in der Plattform die Plattform verlassen muss, um sich auf ein sicheres Bauteil zu begeben, müssen die folgenden Empfehlungen beachtet werden :**

- Der Bediener muss sich 2 Haltegurten sichern. Ein Haltegurt ist an der Plattform befestigt, der andere am Gestell.
- Der Benutzer muss die Plattform über die Rettungstreppe verlassen.
- Der Benutzer darf den Haltgurt, der an der Plattform befestigt ist, solange nicht losbinden, bis der Transfer nicht beendet ist und er sich ausser Gefahr befindet.



**Wenn keines der erwähnten Mittel das Absenken ermöglichen, wenden Sie sich sofort an den HAULOTTE Services®.**

## 3 - Abschleppen

Im Fall einer Panne, kann die Maschine abgeschleppt werden.

### 3.1 - AUSKUPPLUNG

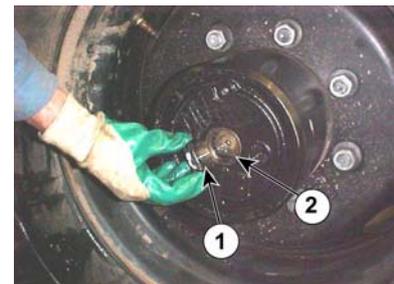
Um eine Maschine abschleppen zu können, müssen die Reduziergetriebe der Räder ausgekuppelt werden.



**Führen Sie diese Handlungen nur auf einer flachen und horizontalen Oberfläche aus. Die Räder müssen immer blockiert werden, um die Maschine zu sichern. Bei einem Auskuppelvorgang ist die Maschine im Freilauf, es gibt kein Bremssystem mehr.**

1. Stopfen abschrauben ( 1 ) (Zentrale Mutter).
2. Die gerillte Zentralachse ( 2 ) mittels einer 6 x 50 Schraube herausnehmen.
3. Stopfen wieder aufschrauben ( 1 ).

**ANMERKUNG : BEIM AUSBAU DES ZENTRALVERSCHLUSSES LÄUFT ÖL AUS DEN RADGETRIEBEN.**



### 3.2 - ABSCHLEPPEN

Die Maschine kann geschleppt werden.



**Während dem Abschleppen kann die Maschine nicht gebremst werden. Verwenden Sie eine Zugstange, um die Unfallgefahr auszuschließen.**



**Höchstgeschwindigkeit 5 km/h (3,10 mph) .**

# F

## - Besonderes Verfahren

### 3.3 - NEUKUPPLUNG

Nachdem die Maschine repariert worden ist, entfernen Sie die Blockierungsvorrichtung von den Rädern.

1. Stopfen abschrauben ( 1 ) (Zentrale Mutter).
2. Die gerillte Zentralachse ( 2 ) mittels einer 6 x 50 Schraube herausnehmen.
3. Stopfen wieder aufschrauben ( 1 ).

**ANMERKUNG : ÖLSTAND IM GETRIEBE WIEDER AUFFÜLLEN (SIEHE WARTUNGSANLEITUNG DER MASCHINE).**

## 4 - Be- und Entladung

**ANMERKUNG : BEI DER FAHRT AUF EINER RAMPE, WÄHREND DER BE- UND ENTLADUNG GIBT HAULOTTE® EINE EMPFEHLUNG FÜR DIE AUSRICHTUNG DER GEGENGEWICHTE AM HECK.**



Heben Sie die Plattform leicht an, damit sie keinen Kontakt mit dem Boden hat.



Zur Verringerung der Umsturzgefahr muss der Turm auf den Achsen des Gestells sitzen.

 Sektion F 4.2 Transportausrichtung.

### 4.1 - PRINZIP



Um die Rutschgefahr während der Beladung zu vermeiden, vergewissern Sie sich dass :

- die Beladerampen für die Belastung ausgelegt sind.
- die Beladerampen richtig befestigt sind.
- ausreichende Haftung vorhanden ist.

Wenn die Neigung der Rampe die für die Fahrlässige Rampenneigung überschreitet, kann der Turm abgesenkt werden, damit die Fahrt bei der entsprechenden Neigung möglich ist.

In diesem Fall funktioniert der Schallgeber nicht, das Fahren ist aber erlaubt..



Fahren Sie die Neigung langsam hinauf und wählen Sie die Fahrt .

Verwenden Sie bei einer starken Steigung einen Schleppseil.



Stellen Sie sich während der Beladung niemals vor oder dicht neben die Maschine.

Bei einem fehlerhaften Manöver könnte die Maschine umstürzen; es besteht Verletzungsgefahr und das Material könnte beschädigt werden.

### 4.2 - TRANSPORTAUSRICHTUNG

Die Maschine muss vollständig gestoppt sein.

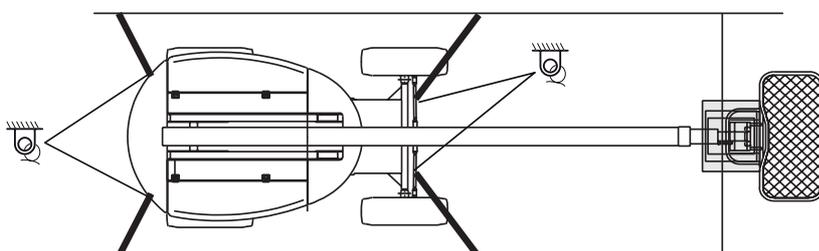
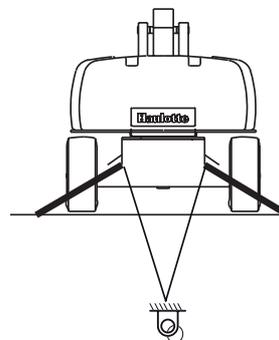
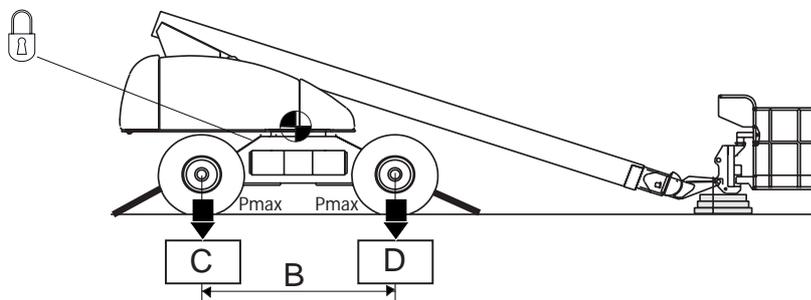
1. Vergewissern Sie sich, dass die Plattform nicht beladen ist.
2. Maschine nach unten fahren.
3. Befestigen Sie die Maschine an den vorgegebenen Verankerungspunkten.
4. Blockieren Sie den Oberwagen mit dem Zapfen, der sich unter dem Oberwagen befindet.



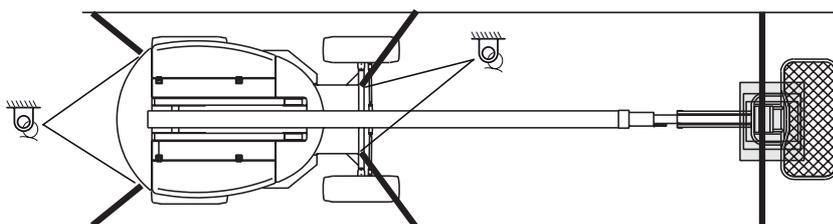
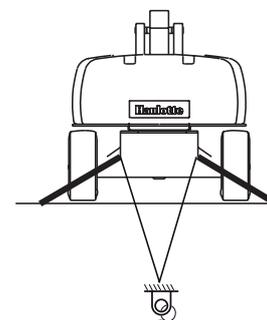
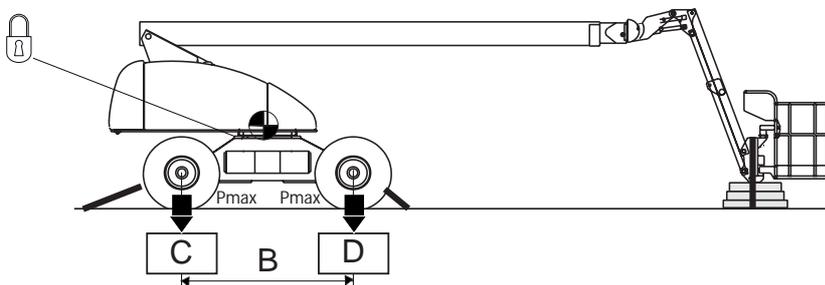
Transportieren Sie die Maschine niemals, wenn der Oberwagen nicht arretiert worden ist.

## F - Besonderes Verfahren

Für H21TX (HB62)



Für H23TPX (HB68J) - H25TPX (HB76J)



Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	H21TX (HB62)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder	2,49 m(8 ft2 in)
C	Reifendruck vorne	12,5 daN/cm <sup>2</sup> (2,56 lbf/sq.ft)
D	Reifendruck hinten	12,5 daN/cm <sup>2</sup> (2,56 lbf/sq.ft)
	Verankerungspunkte	
	Oberwagenverriegelung	

# F

## - Besonderes Verfahren

A

B

C

D

E

F

G

H

I

Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	H23TPX (HB68J)	H25TPX (HB76J)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder	2,49 m(8 ft2 in)	2,49 m(8 ft2 in)
C	Reifendruck vorne	13 daN/cm <sup>2</sup> (2,66 lbf/sq.ft)	13 daN/cm <sup>2</sup> (2,66 lbf/sq.ft)
D	Reifendruck hinten	13 daN/cm <sup>2</sup> (2,66 lbf/sq.ft)	13 daN/cm <sup>2</sup> (2,66 lbf/sq.ft)
	Verankerungspunkte		
	Oberwagenverriegelung		

### 4.3 - ENTLADUNG



Vergewissern Sie sich vor jeder Bedienung vom guten Zustand der Maschine.

Sollte die Maschine während des Transportes beschädigt werden, melden Sie den Transportschaden schriftlich dem Transportunternehmen.

1. Lösen Sie den Dorn für die Arretierung des Oberwagens.
2. Lösen Sie die Arretiergurte.
3. Starten Sie die Maschine.

### 4.4 - WARNUNG



Sofern das Sicherheitssystem nachdem Start einer zuvor transportierten Maschine ein Überlastproblem erkennen sollte, sind alle Bewegungen mit der oberen Konsole blockiert.

Um das System neu zu starten, heben Sie den Korbarm einige Zentimeter über die untere Konsole.

Wählen Sie die niedrigste Geschwindigkeit , um die Maschine zu entladen.



Fahren Sie keine Rampen mit hoher Geschwindigkeit hinauf.

### 4.5 - LAGERUNG



Ist die Maschine nicht mehr in Benutzung, dann muss sie weiterhin unter Spannung bleiben, um so die Aktivierung des Sicherheitssystems zu gewährleisten.

Dies bedeutet, dass die Maschine in zusammengeklappter Position zu parken ist.

Es ist nur erlaubt, den Ausleger anzuheben ohne ihn auszufahren.

Daher raten wir ausdrücklich von der Lagerung und Stilllegung der Maschine in ausgefahrenem Zustand ab, um nicht die Sicherheit für Personen und Geräte zu gefährden.

## F - Besonderes Verfahren

### 5 - Interne Störungserkennung

#### 5.1 - PRINZIP

Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind.

- Die Maschine ist mit einem System ausgestattet, das interne Fehler erkennt.
- Die Blinkfrequenz der Warnleuchten weist den Bediener auf ein Problem hin.
- Sollte ein Fehler auftreten, schaltet die Maschine HERUNTER; bestimmte Bewegungen können nur eingeschränkt oder überhaupt nicht ausgeführt werden, damit die Sicherheit des Bedieners gewährleistet ist.

#### 5.2 - VERFAHREN



Die Maschine darf nicht benutzt werden, bis der Fehler behoben worden ist.

Ausführung von Wartungsarbeiten erforderlich (siehe Maschinenhandbuch).

# G - Technische Daten

## 1 - Hauptdaten



Einige Optionen können die Bedienungsmerkmale der Maschine sowie die damit verbundene Sicherheit verändern. Wurde Ihre Maschine im Originalzustand mit dieser Option geliefert, dann bedarf der Austausch eines mit dieser Option verbundenen Sicherheitsteils keiner weiteren besonderen Vorkehrung, sondern es reichen die mit der eigentlichen Installation verbundenen Maßnahmen (statischer Test).

Ist die nicht der Fall ist es wichtig, die folgenden Herstellerrichtlinien zu befolgen :

- Installation nur durch von HAULOTTE® ermächtigtes Personal.
- Herstellerschild aktualisieren.
- Durchführung von Stabilitätstests durch einen zertifizierten Betrieb.
- Anpassung der Etiketten.



Aufgrund der ständigen Verbesserung seiner Produkte, behält sich HAULOTTE® das Recht vor, deren technische Eigenschaften ohne Vorankündigung zu ändern.



Die in den Tabellen der technischen Merkmale angegebenen Werte für Schwingungen an Händen und Füßen sowie die Schallstärke wurden unter folgenden Bedingungen ermittelt :

- Der nach Beschleunigungsfrequenz gewichtete maximale quadratische Mittelwert und der Gesamtwert der Schwingungen, welchen das Arm-Hand-System ausgesetzt ist, wurden auf den Produkten durch Simulierung eines repräsentativen Zyklus bei normaler Verwendung gemessen. Die Werte entsprechen den Anforderungen der Richtlinie für Maschinen 2006/42/CE.
- Die Schallstärke elektrischer Maschinen wird unter Einhaltung der in der Richtlinie für Maschinen 2006/42/CE beschriebenen Bedingungen im Fahrerstand gemessen.
- Für Maschinen, die mit Wärmemotoren ausgestattet sind, wird die (auf dem Produkt angegebene) gewährleisteteste Schallstärke LWA unter Einhaltung der Methode und der Bedingungen gemessen, die in Anhang III, Absatz B, Methode 1 und 0 der europäischen Richtlinie 2000/14/CE beschrieben werden.

Für H21TX (HB62) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H21TX		HB62	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	9,10 m	(29 ft10 in)	9,10 m	(29 ft10 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,48 m	(8 ft2 in)	2,48 m	(8 ft2 in)
Bauhöhe der Maschine	2,86 m	(9 ft4 in)	2,86 m	(9 ft4 in)
Bodenfreiheit	0,35 m	(1 ft1 in)	0,35 m	(1 ft1 in)
Maximale Arbeitshöhe	20,85 m	(68 ft5 in)	20,85 m	(68 ft5 in)
Maximale Plattformhöhe	18,85 m	(61 ft10 in)	18,85 m	(61 ft10 in)
Maximale Seitliche Reichweite	17 m	(55 ft9 in)	17 m	(55 ft9 in)
Heckverschiebung	1,10 m	(3 ft7 in)	1,10 m	(3 ft7 in)
Maximale Spannweite	16,5 m	(54 ft2 in)	16,5 m	(54 ft2 in)
Schwenkbereich des Oberwagens	360 °			
Turmschwenkbereich	+75° / - 15°			
Schwenkbereich der Plattform	180 °			
Plattformlänge	0,80 m	(2 ft7 in)	0,80 m	(2 ft7 in)
Plattformbreite	1,80 m	(5 ft11 in)	1,80 m	(5 ft11 in)
Wendekreis außen(Achsen ausgefahren)	6,15 m	(20 ft2 in)	6,15 m	(20 ft2 in)

## G - Technische Daten

Maschinen- Eigenschaften	H21TX		HB62	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	3,42 m	(11 ft3 in)	3,42 m	(11 ft3 in)
Radstand	2,49 m	(8 ft2 in)	2,49 m	(8 ft2 in)
Neigung CE - AS	5 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA			0 °	
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA			5 °	
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	11750 kg	(25909 lb)	11750 kg	(25909 lb)
Maximale Last der Plattform	230 kg	(507 lb)	230 kg	(507 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	2			
Motorotyp	Diesel - HATZ 3L41C			
Motorleistung	33 kW	(43,6 Hp)	33 kW	(43,6 Hp)
Verbrauch im Leerlauf	240 g/kWh			
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	66,5 dB (A)			
Lärmbelastung	99 dB (A)			
Vibration der Hände	<2,5 m/s <sup>2</sup>	(98,4 in/s <sup>2</sup> )	<2,5 m/s <sup>2</sup>	(98,4 in/s <sup>2</sup> )
Vibration der Füße	<0,5 m/s <sup>2</sup>	(19,6 in/s <sup>2</sup> )	<0,5 m/s <sup>2</sup>	(19,6 in/s <sup>2</sup> )
Kapazität des Treibstofftanks	150 l	(33 gal US)	150 l	(33 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	150 l	(33 gal US)	150 l	(33 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Reifenart	15R22			
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Anzugsmoment Drehkranz	21,5 daN.m	(158 lbf.ft)	21,5 daN.m	(158 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	12,5 daN/cm <sup>2</sup>	2,56 lbf/sq.ft	12,5 daN/cm <sup>2</sup>	2,56 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	6,5 daN/cm <sup>2</sup>	1,33 lbf/sq.ft	6,5 daN/cm <sup>2</sup>	1,33 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,1 km/h	(0,68 mph)	1,1 km/h	(0,68 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	5 km/h	(3,1 mph)	5 km/h	(3,1 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)	90 s			
Zeit zum Schwenken der Plattform	90 s			
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 666 N / 150 lbf	

Für H21TX (HB62) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H21TX (HB62)-Option	
	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	9,10 m	(29 ft10 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,46 m	(8 ft0 in)
Bauhöhe der Maschine	2,86 m	(9 ft4 in)
Bodenfreiheit	0,35 m	(1 ft1 in)
Maximale Arbeitshöhe	20,85 m	(68 ft5 in)
Maximale Plattformhöhe	18,85 m	(61 ft10 in)
Maximale Seitliche Reichweite	17 m	(55 ft9 in)
Heckverschiebung	0,11 m	(0 ft44 in)
Maximale Spannweite	16,65 m	(54 ft7 in)

## G - Technische Daten

A

B

C

D

E

F

G

H

I

Maschinen- Eigenschaften	H21TX (HB62)-Option	
	Internationales System	Geltendes System
Schwenkbereich des Oberwagens	360 °	
Turmschwenkbereich	+75° / - 15°	
Schwenkbereich der Plattform	180 °	
Plattformlänge	0,80 m	(2 ft7 in)
Plattformbreite	1,80 m	(5 ft11 in)
Wendekreis außen(Achsen ausgefahren)	6,15 m	(20 ft2 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	3,42 m	(11 ft3 in)
Radstand	2,49 m	(8 ft2 in)
Neigung	5 °	
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	60 km/h	(37 mph)
Gesamtgewicht	12640 kg	(27866 lb)
Maximale Last der Plattform	360 kg	(793 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	3	
Motortyp	Diesel - HATZ 3L41C	
Motorleistung	33 kW	(43,6 Hp)
Verbrauch im Leerlauf	240 g/kWh	
Geräuschpegel bei 10 m(32 ft9 in)	66,5 dB (A)	
Lärmbelastung	99 dB (A)	
Vibration der Hände	<2,5 m/s <sup>2</sup>	(98,4 in/s <sup>2</sup> )
Vibration der Füße	<0,5 m/s <sup>2</sup>	(19,6 in/s <sup>2</sup> )
Kapazität des Treibstofftanks	150 l	(33 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	150 l	(33 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah	
Differenzialsperre	Ja	
Steighfähigkeit	40 %	
Reifenart	15R22	
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Anzugsmoment Drehkranz	21,5 daN.m	(158 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	15,9 daN/cm <sup>2</sup>	3,26 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	5,8 daN/cm <sup>2</sup>	1,19 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,1 km/h	(0,68 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	5 km/h	(3,1 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)	90 s	
Zeit zum Schwenken der Plattform	90 s	
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf	

Für H23TPX (HB68J) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H23TPX		HB68J	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	10,60 m	(34 ft9 in)	10,60 m	(34 ft9 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,48 m	(8 ft2 in)	2,48 m	(8 ft2 in)
Bauhöhe der Maschine	3,00 m	(9 ft10 in)	3,00 m	(9 ft10 in)
Bodenfreiheit	0,35 m	(0 ft14 in)	0,35 m	(0 ft14 in)
Transporthöhe	3,00 m	(9 ft10 in)	3,00 m	(9 ft10 in)
Transportlänge	8,1 m	(26 ft7 in)	8,1 m	(26 ft7 in)

## G - Technische Daten

Maschinen- Eigenschaften	H23TPX		HB68J	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maximale Arbeitshöhe	22,60 m	(74 ft1 in)	22,60 m	(74 ft1 in)
Maximale Plattformhöhe	20,60 m	(67 ft7 in)	20,60 m	(67 ft7 in)
Maximale Seitliche Reichweite	19,55 m	(64 ft2 in)	19,55 m	(64 ft2 in)
Heckverschiebung	1,10 m	(3 ft7 in)	1,10 m	(3 ft7 in)
Maximale Spannweite	19,05 m	(62 ft6 in)	19,05 m	(62 ft6 in)
Schwenkbereich des Oberwagens	360 °			
Turmschwenkbereich	+75° / - 12°			
Vertikaler Schwenkbereich	+70° / - 70°			
Plattformlänge	0,80 m	(2 ft7 in)	0,80 m	(2 ft7 in)
Plattformbreite	1,80 m	(5 ft11 in)	1,80 m	(5 ft11 in)
Schwenkbereich der Plattform	180 °			
Wendekreis außen(Achsen ausgefahren)	6,15 m	(20 ft2 in)	6,15 m	(20 ft2 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	3,42 m	(11 ft3 in)	3,42 m	(11 ft3 in)
Seitlicher Radabstand	2,49 m	(8 ft2 in)	2,49 m	(8 ft2 in)
Neigung CE - AS	5 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	5 °			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	13110 kg	(28,908 lb)	13110 kg	(28,908 lb)
Maximale Last der Plattform	230 kg	(507 lb)	230 kg	(507 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	2			
Motortyp	Diesel - HATZ 3L41C			
Motorleistung	33 kW	(43,6 Hp)	33 kW	(43,6 Hp)
Verbrauch im Leerlauf	240 g/kWh			
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	66,5 dB (A)			
Lärmbelastung	99 dB (A)			
Vibration der Hände	<2,5 m/s <sup>2</sup>	(98,4 in/s <sup>2</sup> )	<2,5 m/s <sup>2</sup>	(98,4 in/s <sup>2</sup> )
Vibration der Füße	<0,5 m/s <sup>2</sup>	(19,6 in/s <sup>2</sup> )	<0,5 m/s <sup>2</sup>	(19,6 in/s <sup>2</sup> )
Kapazität des Treibstofftanks	150 l	(33 gal US)	150 l	(33 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	150 l	(33 gal US)	150 l	(33 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Reifenart	15R22			
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Anzugsmoment Drehkranz	21,5 daN.m	(158 lbf.ft)	21,5 daN.m	(158 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	15,9 daN/cm <sup>2</sup>	3,26 lbf/sq.ft	15,9 daN/cm <sup>2</sup>	3,26 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	5,8 daN/cm <sup>2</sup>	1,19 lbf/sq.ft	5,8 daN/cm <sup>2</sup>	1,19 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,1 km/h	(0,7 mph)	1,1 km/h	(0,7 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	5 km/h	(3,1 mph)	5 km/h	(3,1 mph)
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 666 N / 150 lbf	

## G - Technische Daten

Für H23TPX (HB68J) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H23TPX (HB68J)-Option	
	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	10,60 m	(34 ft9 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,48 m	(8 ft1 in)
Bauhöhe der Maschine	3,00 m	(9 ft10 in)
Bodenfreiheit	0,35 m	(0 ft14 in)
Transporthöhe	3,00 m	(9 ft10 in)
Transportlänge	8,1 m	(26 ft7 in)
Maximale Arbeitshöhe	22,60 m	(74 ft1 in)
Maximale Plattformhöhe	20,60 m	(67 ft7 in)
Maximale Seitliche Reichweite	19,60 m	(64 ft4 in)
Heckverschiebung	1,10 m	(3 ft7 in)
Maximale Spannweite	19,05 m	(62 ft6 in)
Schwenkbereich des Oberwagens	360 °	
Turmschwenkbereich	+75° / - 12°	
Vertikaler Schwenkbereich	+70° / - 70°	
Plattformlänge	0,80 m	(2 ft7 in)
Plattformbreite	1,80 m	(5 ft11 in)
Schwenkbereich der Plattform	180 °	
Wendekreis außen(Achsen ausgefahren)	6,15 m	(20 ft2 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	3,42 m	(11 ft3 in)
Seitlicher Radabstand	2,49 m	(8 ft2 in)
Neigung	5 °	
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	60 km/h	(37 mph)
Gesamtgewicht	13640 kg	(30,076 lb)
Maximale Last der Plattform	230 kg	(507 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	2	
Motortyp	Diesel - HATZ 3L41C	
Motorleistung	33 kW	(43,6 Hp)
Verbrauch im Leerlauf	240 g/kWh	
Lärmbelastung	99 dB (A)	
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	66,5 dB (A)	
Vibration der Hände	<2,5 m/s <sup>2</sup>	(98,4 in/s <sup>2</sup> )
Vibration der Füße	<0,5 m/s <sup>2</sup>	(19,6 in/s <sup>2</sup> )
Kapazität des Treibstofftanks	150 l	(33 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	150 l	(33 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah	
Differenzialsperre	Ja	
Steighfähigkeit	40 %	
Reifenart	15R22	
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Anzugsmoment Drehkranz	21,5 daN.m	(158 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	18 daN/cm <sup>2</sup>	3,72 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	8 daN/cm <sup>2</sup>	1,65 bf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,1 km/h	(0,7 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	5 km/h	(3,1 mph)
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf	

## G - Technische Daten

Für H25TPX (HB76J) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H25TPX		HB76J	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	13,10 m	(27 ft9 in)	13,10 m	(27 ft9 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,48 m	(8 ft2 in)	2,48 m	(8 ft2 in)
Bauhöhe der Maschine	3,00 m	(7 ft3 in)	3,00 m	(7 ft3 in)
Bodenfreiheit	0,35 m	(1 ft1 in)	0,35 m	(1 ft1 in)
Transporthöhe	3,00 m	(7 ft3 in)	3,00 m	(7 ft3 in)
Transportlänge	10,8 m	(35 ft5 in)	10,8 m	(35 ft5 in)
Maximale Arbeitshöhe	25,25 m	(82 ft10 in)	25,25 m	(82 ft10 in)
Maximale Plattformhöhe	23,25 m	(76 ft3 in)	23,25 m	(76 ft3 in)
Maximale Seitliche Reichweite	17,40 m	(57 ft1 in)	17,40 m	(57 ft1 in)
Heckverschiebung	1,1 m	(3 ft7 in)	1,1 m	(3 ft7 in)
Maximale Spannweite	16,90 m	(40 ft4 in)	16,90 m	(40 ft4 in)
Schwenkbereich des Oberwagens	360 °Vollständig			
Turmschwenkbereich	+75° / - 15°			
Vertikaler Schwenkbereich	+70° / - 70°			
Plattformlänge	0,80 m	(2 ft7 in)	0,80 m	(2 ft7 in)
Plattformbreite	1,80 m	(5 ft10 in)	1,80 m	(5 ft10 in)
Schwenkbereich der Plattform	180 °			
Wendekreis außen(Achsen ausgefahren)	6,15 m	(20 ft2 in)	6,15 m	(20 ft2 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	3,42 m	11,3 m(0 ft0 in)	3,42 m	11,3 m(0 ft0 in)
Seitlicher Radabstand	2,49 m	(8 ft2 in)	2,49 m	(8 ft2 in)
Neigung CE - AS	5 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	5 °			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	13850 kg	(30539 lb)	13850 kg	(30539 lb)
Maximale Last der Plattform	230 kg	(507 lb)	230 kg	(507 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	2			
Motor typ	Diesel - HATZ 3 L 41C			
Motorleistung	33 kW	(43,6 Hp)	33 kW	(43,6 Hp)
Motorleistung im Leerlauf	22,9 kW	(31,1 Hp)	22,9 kW	(31,1 Hp)
Verbrauch im Leerlauf	240 g/kWh			
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	66,5 dB (A)			
Lärmbelastung	99 dB (A)			
Vibration der Hände	<2,5 m/s <sup>2</sup>	(98,4 in/s <sup>2</sup> )	<2,5 m/s <sup>2</sup>	(98,4 in/s <sup>2</sup> )
Vibration der Füße	<0,5 m/s <sup>2</sup>	(19,6 in/s <sup>2</sup> )	<0,5 m/s <sup>2</sup>	(19,6 in/s <sup>2</sup> )
Kapazität des Treibstofftanks	150 l	(33 gal US)	150 l	(33 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	150 l	(33 gal US)	150 l	(33 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Reifenart	15R22			
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Anzugsmoment Drehkranz	21,5 daN.m	(158 lbf.ft)	21,5 daN.m	(158 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	18 daN/cm <sup>2</sup>	3,72 lbf/sq.ft	18 daN/cm <sup>2</sup>	3,72 lbf/sq.ft

## G - Technische Daten

A

B

C

D

E

F

G

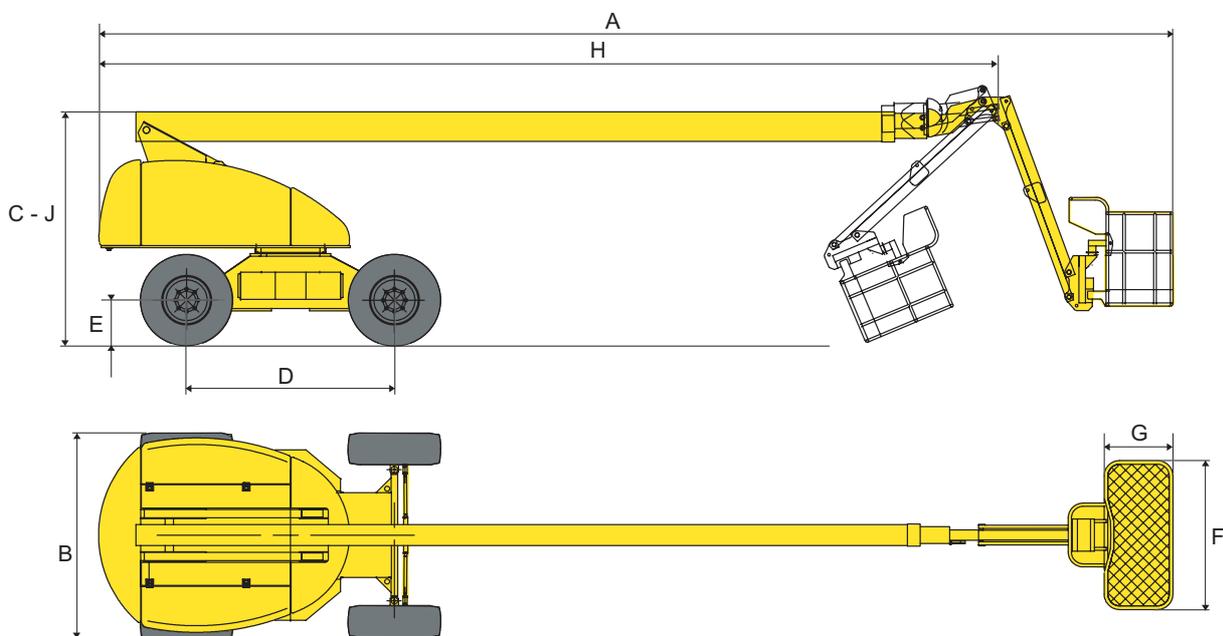
H

I

Maschinen- Eigenschaften	H25TPX		HB76J	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	8 daN/cm <sup>2</sup>	1,65 lbf/sq.ft	8 daN/cm <sup>2</sup>	1,65 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,1 km/h	(0,68 mph)	1,1 km/h	(0,68 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	5 km/h	(3,1 mph)	5 km/h	(3,1 mph)
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 666 N / 150 lbf	

## 2 - Raumbedarf

Allgemeine Ansicht H21TX (HB62)-H23TPX (HB68J)-H25TPX (HB76J)



Raumbedarf

Festpunkt	H21TX (HB62)		H23TPX (HB68J)	
	Mètre	Feet inch	Mètre	Feet inch
A	9,10	29 ft 10 in	10,60	34 ft 9 in
B	2,48	8 ft 2 in	2,48	8 ft 2 in
C	2,86	9 ft 4 in	3,00	9 ft 10 in
D	2,48	8 ft 2 in	2,48	8 ft 2 in
E	0,35	1 ft 1 in	0,35	1 ft 1 in
F x G	1,80 x 0,80	5 ft 10 in x 2 ft 7 in	1,80 x 0,80	5 ft 10 in x 2 ft 7 in
H	9,10	29 ft 10 in	10,60	34 ft 9 in
J	2,86	9 ft 4 in	3,00	9 ft 10 in

G

H

I

## G - Technische Daten

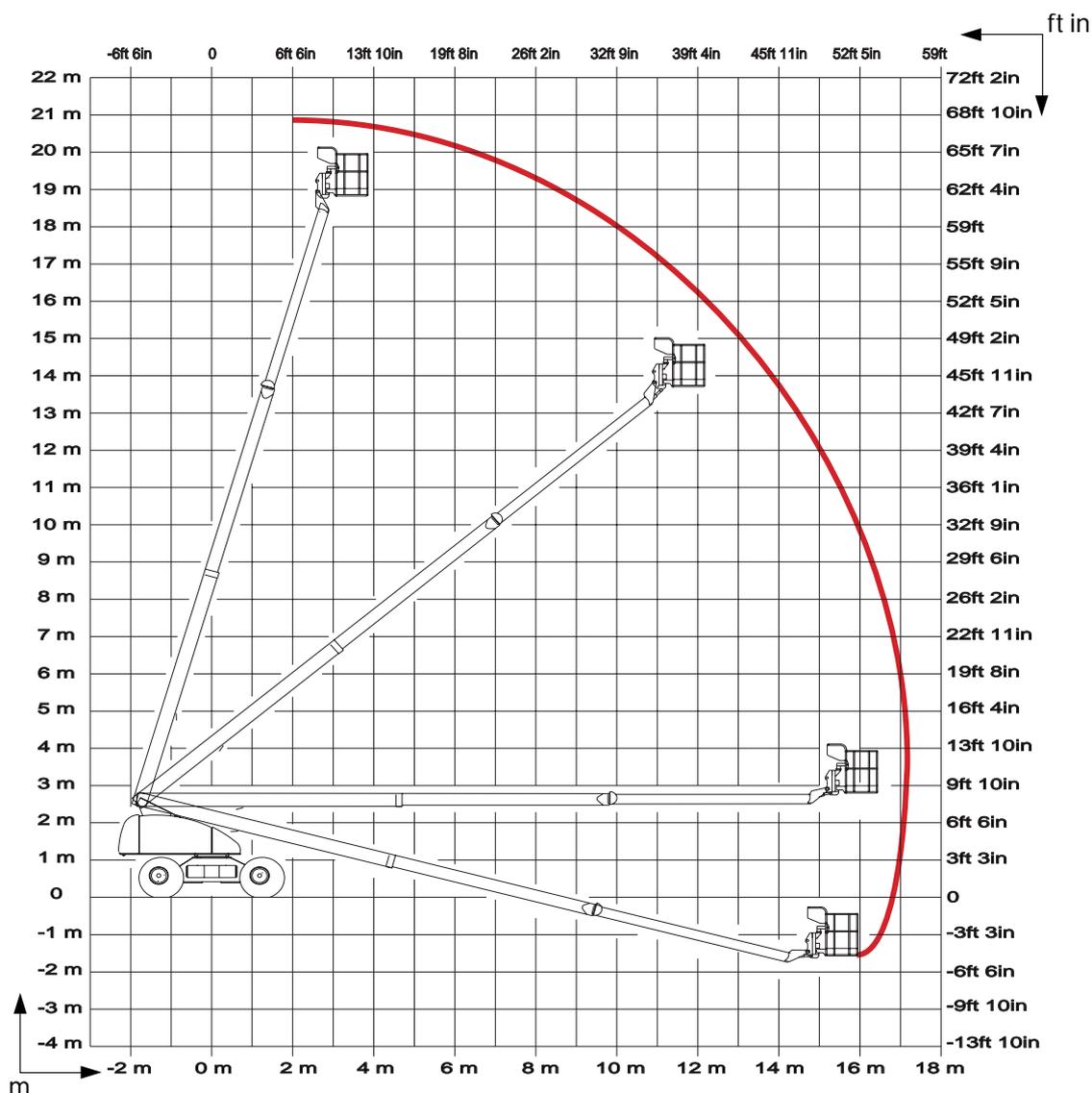
Raumbedarf

Festpunkt	H25TPX (HB76J)	
	Mètre	Feet inch
A	13,10	42 ft 11 in
B	2,48	8 ft 1 in
C	3,00	9 ft 10 in
D	2,48	8 ft 2 in
E	0,35	1 ft 1 in
F x G	1,80 x 0,80	5 ft 10 in x 2 ft 7 in
H	13,10	42 ft 11 in
J	3,00	9 ft 10 in

### 3 - Arbeitsbereich

#### 3.1 - MASCHINE H21TX (HB62)

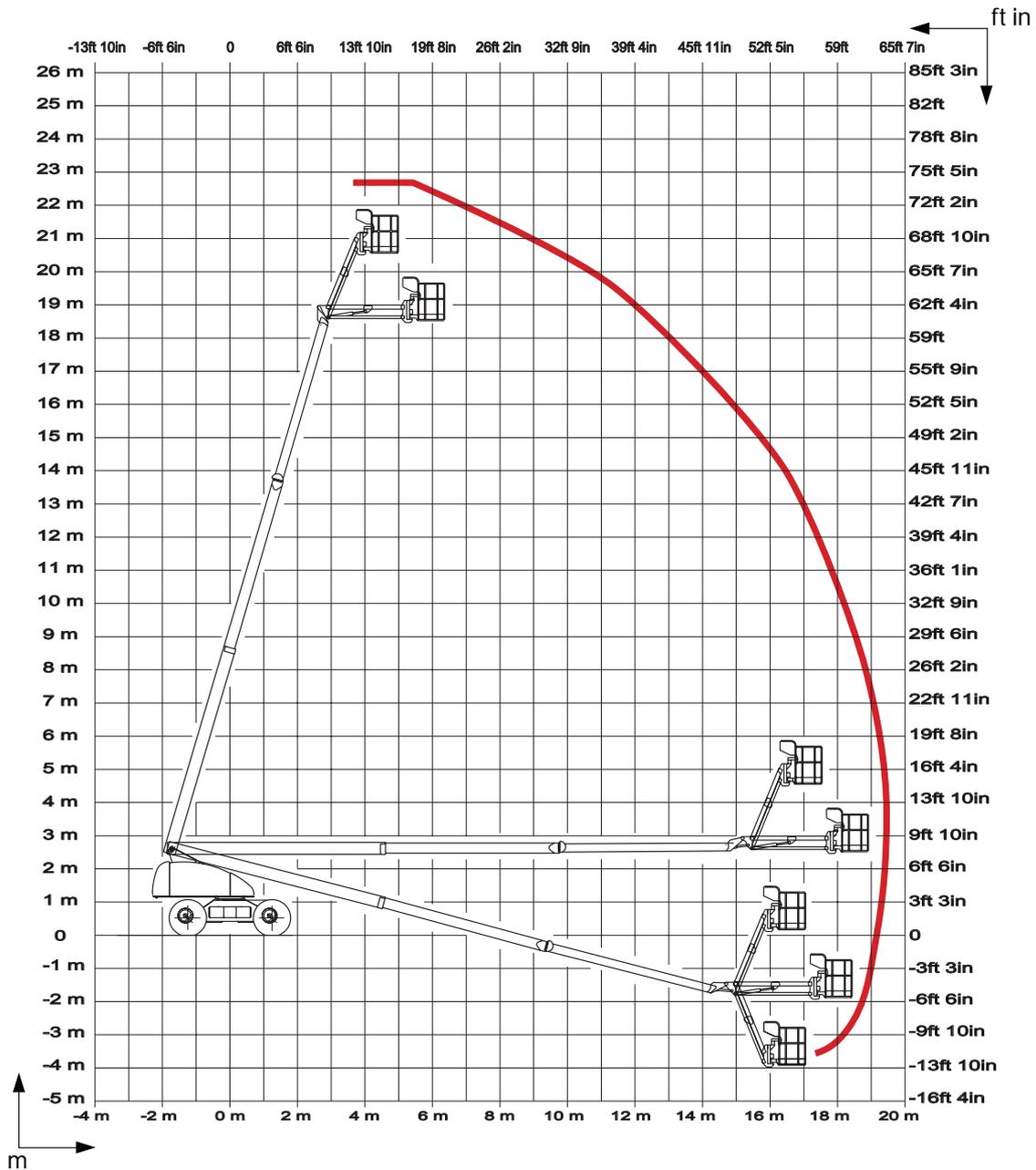
Arbeitsbereich



# G - Technische Daten

## 3.2 - MASCHINE H23TPX (HB68J)

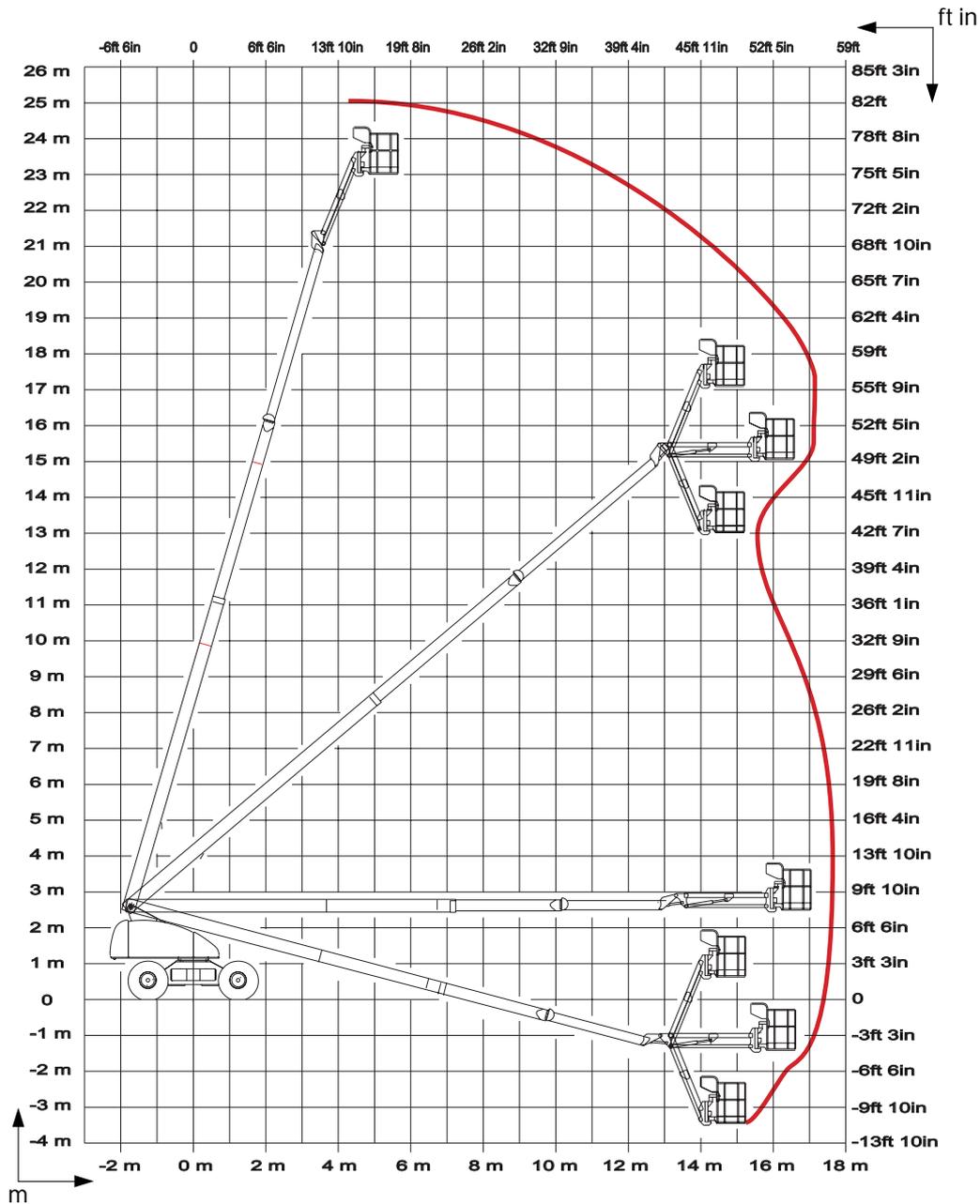
Arbeitsbereich



# G - Technische Daten

## 3.3 - MASCHINE H25TPX (HB76J)

Arbeitsbereich



# G - Technische Daten

## 4 - Normenbesonderheiten AS - CE

Die folgenden Tests müssen danach durchgeführt werden :

- Eine wichtige technische Intervention.
- Ein von einem Versagen eines Hauptbestandteils auf der Maschine resultierender Unfall.



- Die folgenden Versuche müssen von einem kompetenten Personal unter sichergestellten Bedingungen verwirklicht werden.
- Die Ergebnisse der Versuche müssen völlig dokumentiert werden.



Um das Umkippen der Maschine während des Versuchs zu vermeiden ist es überaus wichtig, dass eine Abzugvorrichtung (Kette, Verankerungspunkt), während des Versuchs benutzt wird.

### 4.1 - ÜBERLASTUNGSPROBE

Die überlastungsprobe ist 125 % der Nennlast. Siehe Paragraphen 1.12.3 der AS1418.10 Norm für die Einzelheiten des Versuchs.

Plantafel

Maschinen-	Last des Versuchs	
	Pound (lb)	Kilogramme (kg)
H21TX (HB62)	634,9	288
H21TX (HB62)-Option	992	450
H23TPX (HB68J)	634,9	288
H23TPX (HB68J)-Option	708,7	321,5
H25TPX (HB76J)	634,9	288



Die Maschine darf keine Zeichen permanenter Verformung zeigen.

Die Versuche werden von einer kompetenten Person unter optimalen Bedingungen mit völlig dokumentierten Ergebnissen verwirklicht.

### 4.2 - FUNKTIONELLER VERSUCH

Die funktionellen Versuche haben die folgenden Tatsachen bewiesen :

- Die Maschine hat alle Bewegungen ohne Rucke durchgeführt, indem sie die Nennlast getragen hat.
- Alle Sicherheitssysteme funktionieren richtig.
- Die erlaubten Höchstgeschwindigkeiten des Funktionierens sind nicht überschritten.

# G - Technische Daten

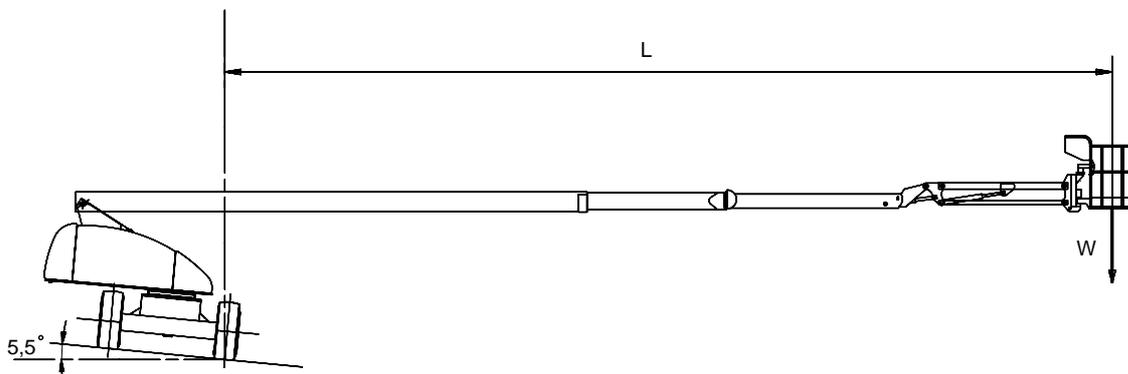
## 4.3 - STABILITÄTSVERSUCH

Der Stabilitätsversuch beweist, dass es ersinnt ist in ungünstiger Position stabil. Das Kippmoment wird berechnet, indem man Lasten in der benachteiligenden Konfiguration mehr der Maschine kombiniert (auf eine Distanz angewendete Last  $W \cdot L$ ).

Stabilitätstabelle für H21TX (HB62)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal	5,5	648,1	294	49-2	14,99	4418
Horizontal - Option	5,5	970	439	49-2	14,99	6582

Stabilität für H21TX (HB62)



# G - Technische Daten

A

B

C

D

E

F

G

H

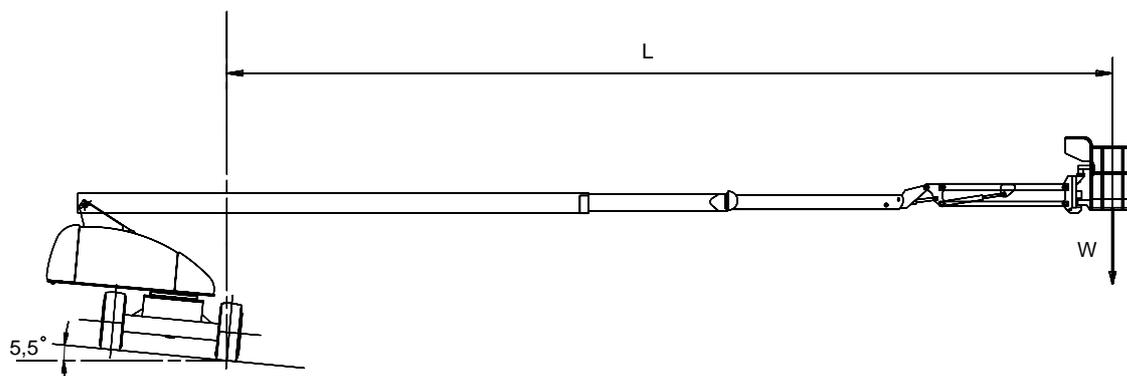
I



Stabilitätstabelle für H23TPX (HB68J)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal	5,5	676,8	303	58-1	17,70	5364
Horizontal - Option	5,5	705,4	320	58-1	17,70	5647

Stabilität für H23TPX (HB68J)

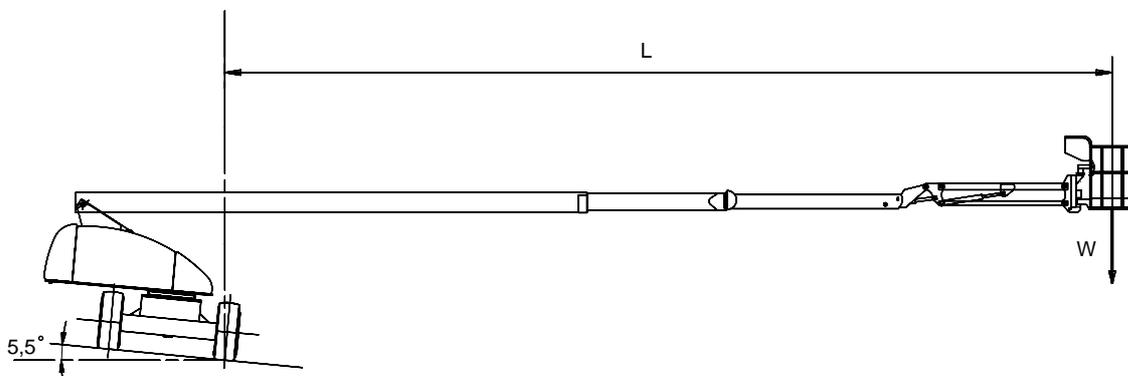


## G - Technische Daten

Stabilitätstabelle für H25TPX (HB76J)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal	5,5	648,1	294	51-11	15,84	4646

Stabilität für H25TPX (HB76J)



Siehe Paragraphen 1.12.2 der AS1418.10 Norm für die Einzelheiten des Versuchs.

Die Maschine muss zu einem stabilen Stand ohne Umkehrung zurückkommen.

# G - Technische Daten

## 5 - Übereinstimmungserklärung



Die CE übereinstimmungserklärungen betreffen nur sie ersinnen zugelassen für den europäischen Markt.

Übereinstimmungserklärung - Thermische Plattform

### **DECLARATION DE CONFORMITE CE**

(certificate of conformity with EC directives)

Nom et adresse du constructeur ou son représentant autorisé dans la communauté :  
Name and address of manufacturer or their authorised agents within the European Community

**HAULOTTE Group Siège Social**  
**La Péronnière**  
**BP 09**  
**42152 L'HORME Cedex**  
**FRANCE**

**HAULOTTE GROUP**  
**Usine de \_\_\_\_\_**  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Déclare que la machine décrite ci-dessous :  
(Declares that the technical installation described below)

#### **Nacelle ou Plate-forme mobile élévatrice de personnes** (Elevating work Platform)

Machine au nom commercial (Machine with the commercial name) \_\_\_\_\_,  
Conforme au type (in compliance with the type) \_\_\_\_\_  
Numéro de série (Serial number): \_\_\_\_\_

Se conforme aux dispositions de la directive machine 2006/42/CE.  
(Conforms to the provisions set out in the EC Machinery Directive 2006/42/EC)

N° de certificat (Certificate no): \_\_\_\_\_

Cette machine est identique au modèle ayant fait l'objet d'un examen CE de type par l'organisme notifié :  
(This machinery is identical to the model that was tested in an EC type-examination by the appointed body)

Organisme certifié (Authorised certification body) :

\_\_\_\_\_ n° \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Se conforme également aux dispositions de la directive 2000/14/CE concernant l'émission de bruit par l'équipement dans l'environnement en utilisation extérieure  
(is also in accordance with the clauses contained in the EC Outdoor Noise Directive (2000/14/EC))
  - Méthode de mesure (Measuring methods) Annexe III-B
  - LwA, Niveau de puissance acoustique garantie (LWA, sound level guaranteed) \_\_\_ dB
  - LwA, Niveau de puissance acoustique minimum/maximum (LWA, maxi sound level) \_\_\_/\_\_\_ dB
- Se conforme également aux dispositions de la directive 2004/108/CE concernant la compatibilité électromagnétique.  
(is in accordance with the provisions contained in EEC Directive no. 2004/108/CE on electromagnetic compatibility)
- Se conforme aux principales exigences des normes harmonisées suivantes : EN 280 et EN 954.  
(also fulfils the principal requirements of the following harmonised standards: EN 280 and EN 954)

Fait à L'Horme le : .....

\_\_\_\_\_  
Directeur Division \_\_\_\_\_ /Managing Director, \_\_\_\_\_ Division

Signature

Cette déclaration est conforme aux exigences de l'annexe II-a de la directive 2006/42/CE. Toute modification de la machine décrite ci-dessus rendrait cette déclaration caduque.  
This declaration conforms with the requirements of annex II-A of the directive 2006/42/EEC. Any modification to the above described machine violates the validity of this declaration.

# G - Technische Daten

# H - Arbeitseinsatzregister

## 1 - Arbeitseinsatzregister

Die Garantieleistung von HAULOTTE® ist nur gültig, wenn die einzelnen im Bedienungshandbuch zu Ihrer Maschine unter dem Kapitel WARTUNGSINTERVALLE aufgeführten Inspektionen und Wartungen eingehalten werden.

Arbeitseinsatzregister

H
- REGISTRE D'INTERVENTION

REGISTRE D'INTERVENTION HAULOTTE SERVICE				
Date	Nature de l'intervention	Nbre heures	Intervenant	N° intervention Haulotte service

MODELE

- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- H
- I

# H - Arbeitseinsatzregister